

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amthliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

**Gemeindepolitik** Am letzten Montag haben in Pontresina, Celerina und La Punt Gemeindeversammlungen stattgefunden. In allen drei Gemeinden wurde auch das Budget 2024 behandelt. **Seite 7**

**Langlauf** Erstmals in dieser Saison konnten sich die Engadiner Langläuferinnen und Langläufer im internationalen Feld messen. Fabrizio Albasini holte seinen ersten Sieg in der Kategorie Herren. **Seite 15**

**Stampa** Der Künstlerhocker von Giovanni und Alberto Giacometti hat zurück an seinen Ursprungsort gefunden. Ab Juni 2024 wird der signierte Hocker im Museum Ciäsa Granda in Stampa ausgestellt. **Seite 20**

## Jon Pult blieb nur die Statistenrolle

**Graubünden bleibt bei seinen vier bisherigen Bundesratssitzen. Jon Pult musste seine Niederlage neidlos anerkennen.**

RETO STIFEL

Um 12.08 Uhr gestern Mittwoch war es so weit. Der Basler SP-Regierungsrat Beat Jans wurde von der Vereinigten Bundesversammlung im dritten Wahlgang mit 134 Stimmen zum neuen Bundesrat gewählt. Die Bündner Hoffnung Jon Pult blieb mit nur 43 Stimmen sogar hinter Daniel Jositsch zurück, welcher nicht auf dem offiziellen SP-Ticket stand, aber wohl trotzdem für viele Bürgerliche der Wunschkandidat war.

Jon Pult gab sich nach seiner Niederlage in einer ersten Reaktion gegenüber den Medien enttäuscht. Gleichzeitig sei er aber auch glücklich über die Wahl von Jans in den Bundesrat. «Er ist ein Weggefährte, ein Freund und ein sehr guter Politiker. Er wird ein ausgezeichnete Bundesrat.»

Für den Bündner Mitte-Nationalrat Martin Candinas ist die Nicht-Wahl von Pult «bitter». Man habe sich eingesetzt und bis zuletzt gehofft, dass es klappt. Er sieht das Resultat als klares Statement für Beat Jans als neuen Bundesrat und nicht gegen Jon Pult. Die vielen Stimmen für Jositsch zeigten, dass die SP ihre Leute nicht im Griff habe. «Es gibt immer auch die Möglichkeit, nach vorne zu gehen und zu erklären, dass man als Kandidat nicht zur Verfügung steht.»



Sichtlich enttäuscht nimmt Jon Pult das Wahlergebnis entgegen.

Foto: Parlamentsdienste/Franca Pedrazzetti

«Ich bin sehr enttäuscht, es wären viele Bündnerinnen und Bündner in Bern gewesen, um ein schönes Fest zu feiern», sagte die Bergeller FDP-Nationalrätin Anna Giacometti. Eine Erklärung für das schlechte Abschneiden von Pult hatte auch sie nicht zur Hand. Einmal mehr habe sich gezeigt, dass das Bonmot «Es wird nie so viel gelogen wie vor den Bundesrats-

wahlen» einen Funken Wahrheit habe. Nicht verstehen kann sie, dass sich Daniel Jositsch nicht zurückgezogen hat. Ratlos zeigte sich auch Sandra Locher, eine der engsten Wahlkampfgehilfen von Jon Pult, vor allem auch wegen der vielen Stimmen für Jositsch. Vorwürfe aber mache man sich keine. «Jon Pult und das kleine Wahlkampfteam haben am Dienstagabend zu-

sammengesessen und gesagt, dass wir unseren Weg konsequent bestritten und unser Möglichstes gemacht haben.» Sicher müssten die Resultate aber mit etwas Abstand noch genauer analysiert werden.

Einen Stimmungsbericht aus und um das Bundeshaus, Stimmen aus der Region und ein Interview mit Jon Pult gibt es auf den **Seiten 3, 5 und 11**

### Kommentar

## Keine Wahl für die Zukunft

RETO STIFEL

Jon Pult wird nicht der fünfte Vertreter Graubündens in der Landesregierung. Er wird auch nicht zweiter romanisch-sprechender Bundesrat in der Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Die Vereinigte Bundesversammlung hat sich mit Beat Jans für den Kandidaten entschieden, welcher dem bürgerlich dominierten Parlament mehr Kontinuität verspricht. Jans konnte seine Exekutivfahrung in die Waagschale werfen. In den Hearings war er – so ist es zu hören – eher bereit zu hofieren. Insbesondere bei der mächtigen Landwirtschaftsfraktion, wo er es geschafft hat, das Etikett des Bauernschrecks abzulegen.

Jon Pult ist seinem Kurs treu geblieben. «Meine Kandidatur ist ein Angebot», hat er im Vorfeld der Wahlen in einem Interview gegenüber der EP/PL gesagt. Dieses Angebot war klar definiert und Pult war nicht bereit, aus opportunistischen Gründen davon abzuweichen. Das hat ihm wohl unter anderem die Wahl gekostet, verdient aber Respekt.

Nur, damit ist nichts zu gewinnen. Oft war im Vorfeld zu hören, Pult werde auch später seine Chance erhalten, Bundesrat zu werden. Tatsächlich? Es muss sehr vieles zusammenpassen, damit es klappt. Alter, Geschlecht, Herkunft, Partei. Elisabeth Baume-Schneider ist vor einem Jahr gewählt worden, und Beat Jans tritt sein Amt erst noch an. Vor allem aber werden Martin Candinas Bundesratsambitionen nachgesagt. Sollte der Mitte-Mann aus der Surselva dereinst tatsächlich in die Landesregierung gewählt werden, wäre der Zug für Jon Pult abgefahren – bis Graubünden wieder einen Anspruch auf einen Sitz geltend machen könnte, würden (zu) viele Jahre vergehen.

Jans gegen Pult war auch die Affiche Jung gegen Alt. Beat Jans ist 59-jährig und liegt damit genau im Altersdurchschnitt des aktuellen Gremiums. Gemäss einer Erhebung des Westschweizer Fernsehens hat die Schweiz nach Italien die zweitälteste Landesregierung Mitteleuropas. Das Durchschnittsalter der Schweizer Bevölkerung hingegen liegt bei knapp 43 Jahren, also fast 20 Jahre tiefer. Der 39-jährige Jon Pult, der alle vier Landessprachen fließend spricht und mitten im Leben steht, hätte diese andere Perspektive einbringen können und eine jüngere Generation angesprochen.

Die Wahl von Beat Jans zementiert den Status quo und stärkt nicht die Zukunft. Das ist schade.

r.stifel@engadinerpost.ch

### SLF-Serie: Klimawandel und ...

**Klimawandel** Am Dienstag wäre die COP28, die zwölftägige «Conference of the Parties» als jährliches Treffen der UN-Mitgliedsstaaten zur Diskussion von Klimafragen in Dubai zu Ende gegangen. Die fehlende Verständigung auf eine gemeinsame Abschlusserklärung hat diesen Termin verzögert. Das WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF Davos hat die Klimakonferenz als Anlass zu einer Serie von Beiträgen rund um das Thema Klimawandel genommen. (jd) **Seite 7**

### La Val Müstair vuol darcheu sia «jugi»

**Sta. Maria** Davo cha la manadra da l'albiert da giuventüna a Sta. Maria es ida in pensiu per la stagiun d'inviern 2021/2022, ha l'organisaziun dals Albierts da giuventüna svizzers (AGS) desdit il contrat da fittanza per la primavaira 2022. Ils motifs principals cha la «jugi» a Sta. Maria – chi d'eira illa Chasa Plaz ed es in possess dal cumün da Val Müstair – es gnüda serrada, d'eiran però il nosch stadi da l'edifizis istoric e la rendabilità. Pel mumaint es il cumün da Val Müstair vi d'evaluar diversas opziuns da gestiun e da renovaziun. Quella renovaziun pudess però cuostar maximalmaing 3,5 milliuns francs. Siond cha'l cumün da Val Müstair ha eir da renovar la chasa da scoula a Müstair, ha il proget da scoula la prüma prioritä. Ün proget da renovaziun dess gnir preschantà da primavaira. (fmr/cam) **Pagina 10**

### «Zernez Energia 2020» vain schlargià

**Zernez** La suprastanza cumünala ha decis a basa da la ledscha cumünala d'energia e confuorm a sias cumpetenzas d'adattar las cundiziuns per retrar contribuziuns dal fondo da proget «Zernez Energia 2020». Retroactiv süls 1. d'october valan reglas ün zich plü restrettas in connex cullas contribuziuns da sustegn i'l rom dal proget ed our dal fondo «ZE2020». Quel ha fin uossa per regla redublà las contribuziuns chantunalas per masüras energeticas, surtuot i'l sector da stabilimaints ed es stat restret sün Zernez svesa. Culs müdamaints es gnü schlargià il proget eir süllas trais fraziuns dal Cumün da Zernez, Brail, Susch e Lavin. Quai chi ha per consequenza, cha nouv pajan aint tuot ils consumers d'energia l'import da solidarità i'l fondo, e tuots han il dret da retrar là eir mezs da sustegn. (jd) **Pagina 11**

### Neustart für Hotel Scuol Palace

**Nairs** Das Hotel Scuol Palace in Nairs öffnet am 26. Dezember wieder seine Türen. Bis zum Frühling 2024 wird das Haus im Testbetrieb laufen. Etappenweise soll es bis zum Vollbetrieb weitergehen, wo jede zur Verfügung stehende Infrastruktur einbezogen werden kann. Hinter der Wiedereröffnung steht die Einfache Gesellschaft Scuol Palace Cura e Cultura. Es handelt sich um fünf Einheimische, welche den Betrieb als Gasthaus und Event Location führen. Das Hotel Scuol Palace soll ein Ganzjahresbetrieb sein. Neben der Vermietung von Hotelzimmern und Räumen ist das kulturelle Programm ein Grundpfeiler des Konzepts. Hier kommt der Verein Musical a Scuol ins Spiel. Ein erster Anlass findet mit der Weihnachtsausgabe von «Viva la musica» am Samstag statt. (fh) **Seite 13**



9 771661 010004

40050

**Celerina/Schlarigna****Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Baugesuch Nr.**  
2023-0050

**Parzelle**  
463 / 486

**Zone**  
Landwirtschaftszone  
Übriges Gemeindegebiet  
Forstwirtschaftszone/Wald  
Landschaftsschutzzone/Naturschutzzone  
Grundwasser- und Quellschutzzone  
Wintersportzone/Moorlandschaften  
BLN Oberengadiner  
Seelandschaft/Berninagruppe

**Objekt**  
Badesteg Lej da Staz

**Bauvorhaben**  
Ersatzneubau  
Badesteg Lej da Staz

**Bauherr**  
Gemeinde Celerina/Schlarigna  
Via Maistra 97  
7505 Celerina/Schlarigna

**Projektverfasser**  
Eco Alpin SA  
Via Sur Crasta Pradè 32  
7505 Celerina/Schlarigna

**Auflage**  
14.12.2023  
03.01.2024

**Baugesuchsunterlagen**  
Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachen**  
Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Celerina eingereicht werden.

Celerina, 14. Dezember 2023  
Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt Celerina/Schlarigna

**Celerina/Schlarigna****Dumanda da fabrica**

Cotres vain publichedda la seguainta dumanda da fabrica:

**Nr. da la dumanda da fabrica**  
2023-0050

**Parcella**  
463 / 486

**Zona**  
Zona d'agricultura  
Ulteriur territori cumünel  
Zona forestela/god  
Zona da protecziun da la cuntredgia/zona da protecziun da la natüra  
Zona da protecziun ova da fuonz e da funtauna  
Zona da sport d'inviern/zona da palüds  
IFC cuntredgia da lejs/gruppa dal Bernina

**Oget**  
Piaunch da bagn Lej da Staz

**Intent**  
Rimplazzamaint piaunch da bagn Lej da Staz

**Patruna da fabrica**  
Vschinauncha da Celerina/Schlarigna  
Via Maistra 97  
7505 Celerina/Schlarigna

**Autur dal proget**  
Eco Alpin SA  
Via Sur Crasta Pradè 32  
7505 Celerina/Schlarigna

**Exposiziun**  
14.12.2023  
03.01.2024

**Actas da la dumanda da fabrica**  
Las actas da la dumanda da fabrica sun expostas ad invista publica düraunt il termin da recuors a l'uffizi cumünel da fabrica.

**Recuors**  
Recuors da dret public cunter il proget da fabrica paun gnir inoltradas infra il termin d'exposiziun a la suprastanza cumünela da Celerina/Schlarigna.

Celerina/Schlarigna, ils 14 december 2023  
Per incumbenza da l'autorited da fabrica  
Uffizi da fabrica Celerina/Schlarigna

**Celerina/Schlarigna****Dumanda da fabrica**

Cotres vain publichedda la seguainta dumanda da fabrica:

**Nr. da la dumanda da fabrica**  
2023-0052

**Parcella**  
56

**Zona**  
Zona d'abiter A

**Plan da quartier**  
Provizel Sur

**Oget**  
Cresta Palace Celerina  
Via Maistra 75

**Proget da fabrica**  
Rinforzament protecziun cunter incendis

**Patruna da fabrica**  
Cresta Palace Celerina AG  
Via Maistra 75  
7505 Celerina/Schlarigna

**Autur dal proget**  
Fanzun AG  
Cho d'Punt 57  
7503 Samedan

**Exposiziun**  
14-12-2023  
03-01-2024

**Actas da la dumanda da fabrica**  
Las actas da la dumanda da fabrica sun expostas ad invista publica düraunt il termin da recuors a l'uffizi cumünel da fabrica.

**Recuors**  
Recuors da dret public cunter il proget da fabrica paun gnir inoltradas infra il termin d'exposiziun a la suprastanza cumünela da Celerina/Schlarigna.

Celerina/Schlarigna, ils 14 december 2023  
Per incumbenza da l'autorited da fabrica  
Uffizi da fabrica Celerina/Schlarigna

**Samedan****Baugesuch**

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

**Baugesuch Nr.**  
2023-0052

**Parzelle**  
56

**Zone**  
Wohnzone A

**Quartierplan**  
Provizel Sur

**Objekt**  
Cresta Palace Celerina  
Via Maistra 75

**Bauvorhaben**  
Brandschutzertüchtigungen

**Bauherr**  
Cresta Palace Celerina AG  
Via Maistra 75  
7505 Celerina/Schlarigna

**Projektverfasser**  
Fanzun AG  
Cho d'Punt 57  
7503 Samedan

**Auflage**  
14.12.2023  
03.01.2024

**Baugesuchsunterlagen**  
Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachen**  
Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Celerina eingereicht werden.

Celerina, 14. Dezember 2023  
Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt Celerina/Schlarigna

**Samedan****Dumanda da fabrica**

Sün fundamaint da l'art. 45 da l'Ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) vain publichedda la seguainta dumanda da fabrica:

**Patrun da fabrica**  
Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin  
Via Nouva 3  
7503 Samedan

**Proget da fabrica**  
Realisaziun d'üna tevla da reclama iglümüna  
**Via**  
Via Nouva 3

**Parcella nr.**  
1062

**Zona d'utilisaziun**  
Zona per construcziuns ed implaunts publics

**Termin d'exposiziun**  
Dals 15 december 2023 als 3 schner 2023

**Recuors**  
Ils plans sun exposts ad invista in chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrer infra il termin d'exposiziun a la seguainta adressa:  
Vschinauncha da Samedan  
Plazzet 4  
7503 Samedan

Samedan, ils 11 december 2023

Per incumbenza da l'autorited da fabrica

L'uffizi da fabrica

**Sportausübung in den Wald- und Wildschonzonen**

Der Gemeindevorstand Samedan macht darauf aufmerksam, dass in den ausgeschiedenen Wald- und Wildschonzonen jede Art der Sportausübung, insbesondere das Variantenski fahren, das Schneeschuhlaufen sowie jedes Betreten und Befahren abseits der bezeichneten Routen und Wege, untersagt ist. Das Verbot gilt vom 20. Dezember 2023 bis zum 30. April 2024.

Dies betrifft die Gebiete Muntatsch-Clavadatsch, Muottas-Champagna, Val Roseg und Val Bever. Die Gebiete sind im Gelände markiert. Karten der Schonzonen sind unter «www.jagd-fischerei.gr.ch» zu finden.

Wir ersuchen die Wintersportler dringend, diese Regelung zu respektieren. Wer die Wald- und Wildschonzonen unberechtigterweise betritt, wird mit Ordnungsbusse von CHF 150 bestraft. Der Gemeindevorstand  
Samedan, 14. Dezember 2023

**Activitads da sport illas zonas da protecziun per god e sulvaschina**

La suprastanza cumünela da Samedan renda attent, cha'd es scumando dad ir illas zonas da protecziun da god e sulvaschina. Mincha access e tuottas activitads da sport, nummedamaing l'ir culs skis, cul snowboard e cun gianellas, dadour las vias e sendas signalisedas es scumando. Il scumand vela dals 20 december 2023 fin als 30 avrigl 2024.

Que vela pels territoris Muntatsch-Clavadatsch, Muottas-Champagna, Val Roseg e Val Bever. Ils territoris sun signalisos. Üna survista da tuot las zonas da protecziun as chatta sün la pagina d'internet «www.jagd-fischerei.gr.ch».

Nus supplichains instantamaing als sportists d'inviern da respetter quista regulaziun. Cuntravenziuns vegnan chastiedas cun üna multa disciplinara da frs 150.

La suprastanza cumünela  
Samedan, ils 14 december 2023

**Sils/Segl****Baugesuch**

**Bauherrin**  
Polit. Gemeinde Sils i.E./Segl

**Vorhaben**  
Installation Photovoltaikanlage mit Sonnenkollektoren auf Südflügel Dach  
Bootshaus Sils am Silsersee, Parzelle Nr. 2970

**Zonen**  
Forstwirtschaftszone, Landschaftsschutzzone, z.T. Gewässerraumzone

**Projektverfasserin**  
Eco Alpin SA, La Punt Chamues-ch  
Die Gesuchsakten liegen 20 Tage ab Publikation des Gesuchs auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf (Mo bis Fr 9.30-11.30/14.30-17.30).

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen ab Publikation an den Gemeindevorstand Sils i.E./Segl einzureichen.

Sils, 14.12.2023  
Der Gemeindevorstand

**Sils/Segl****Dumonda da fabric**

**Patruna da fabrica**  
Vschinauncha politica Sils i.E./Segl

**Proget**  
Installaziun d'ün implaunt fotovoltaic cun collectuors solars süll'ela süd dal tet da la chesa da barchas Segl al Lej da Segl, parcella nr. 2970

**Zonas**  
Zona da silvicultura, zona da protecziun da la cuntredgia, p.p. zona da territoris d'ovas

**Atura dal proget**  
Eco Alpin SA, La Punt Chamues-ch  
Eco Alpin SA, La Punt chamues-ch Las actas da la dumanda sun expostas ad invista düraunt 20 dis a partir da la publicaziun da la dumanda in chanzlia cumünela (lū. fin ve. 9.30-11.30/14.30-17.30).

Recuors da dret public sun d'inoltrer infra 20 dis a partir da la publicaziun a la suprastanza cumünela.

Sils/Segl, ils 14-12-2023

La suprastanza cumünela

**S-chanf****Vschinauncha da S-chanf, comunicaziun dal decret da decisiun per la planisaziun territoriela**

La Regenza dal chantun Grischun ho approvu ils 28 november 2023 cun decisiun no. 908 in applicaziun da l'artichel 49 da la Iedscha chantunela davart la planisaziun territoriela (LPTGR) la revisiun parziela, decisa da la radunanza cumünela dals 26 avrigl 2023.

**Actas da planisaziun:**  
- Plan da zonas 1:2000, S-chanf, spazi d'ova  
- Plan da zonas 1:2000, Chapella / Cinuos-chel, spazi d'ova  
- Plan da zonas 1:2000, Susauna, spazi d'ova

Las actas da planisaziun approvedas e'l decret da la Regenza staun ad invista sülla chanzlia cumünela.

S-chanf, 14.12.2023

La suprastanza cumünela

**Engadiner Post**

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 6985 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 18 083 Ex. (WEMF 2023)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
Via Surpunt 54, 7500 St.Moritz

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch  
Bagnera 198, 7550 Scuol

**Inserate:**  
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

**Abo-Service:**  
Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

**Verlag:**  
Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stifel  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschletta (jd), Marie-Claire Jur (mcj),  
Andrea Gutgsell (ag), Fadrina Hofmann (fh), Jan Schlatter (js),  
Julia Biffi (jb)

Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor  
Technische Redaktion: Morgan Fouqueau  
Korrektur: Birgit Eisenhut (be)

Online-Verantwortlicher: Jan Schlatter (js)  
Korrespondenten: Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs),  
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd), Giancarlo Cattaneo (gcc),  
Mayk Wendt (mw), Fabiana Wieser (faw), Denise Muchenberger (dem),  
Birgit Eisenhut (be), Stefanie Wick Widmer (swv), Imke Manggraf (ima),  
Jürg Baeder (jüb), Elisabeth Bardill (eba), Not Janett (nja),  
Corina Kolbe (cko), Ester Mottini (emo), Urs Oskar Keller (uok),  
Sabrina von Elten (sve).

**Agenturen:**  
Schweizerische Depeschagentur (Keystone/SDA)  
Fundaziun Medias Rumantschas (FMR)

**Inserate:**  
Gammeter Media Werbemarkt, Via Surpunt 54, 7500 St.Moritz  
Telefon 081 837 90 00  
E-Mail: werbemarkt@gammetermedia.ch

**Abonnementspreise Print+ (Digital and Print):**  
Inland: 1 Mt. Fr. 26.- 6 Mte. Fr. 143.- 12 Mte. Fr. 258.-  
Abonnementspreise Ausland:  
1 Mt. Fr. 41.- 6 Mte. Fr. 218.- 12 Mte. Fr. 438.-

**Abonnementspreise Digital**  
Inland: 1 Mt. Fr. 20.- 6 Mte. Fr. 118.- 12 Mte. Fr. 215.-  
Alle Preise inkl. MwSt.

Ferienumleitungen innerhalb der Schweiz sind gratis, ins Ausland mit Portoverrechnung.

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstige verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

**Für Adressänderungen und Umleitungen**

Für Abonnemente:  
Tel. 081 837 90 00  
www.engadinerpost.ch

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Weitere amtliche Anzeigen befinden sich auf Seite 17.

# Fairer Verlierer und Wertschätzung von der Tribüne

**Bis ein neuer Bundesrat gewählt ist, braucht es Geduld. Und viel Vorbereitungsarbeit. Die EP/PL hat sich vor Ort in Bern ein Bild gemacht.**

RETO STIFEL

Das Gespräch im Zug in Richtung Vereinatunnel ist nicht zu überhören. Es dreht sich um lokale (Engadiner) Politik. Budgets, Personalien, Sachgeschäfte. Als Journalist ist es schwierig, nicht hinzuhören. Jetzt geht es auch um die Bundesratswahlen vom Mittwoch. Pult oder Jans? Die Gruppe ist sich uneins. Pult wäre schon cool, ein Junger, einer mit neuen Ideen. Aber gewählt wird wohl eher Jans, offenbar ist er im Parlament eher mehrheitstauglich, weniger auf seine Positionen fixiert. «Das kleinere Übel habe ich gelesen», sagt einer. Die Gruppe steigt aus. Kurze Zeit später fährt der Zug in den Tunnel.

## Die Ruhe vor dem Sturm

Grau in Grau. Es tropft vom Himmel. Weit weg sind die Bündner Berge und der Engadiner Schnee, hier auf dem Bundesplatz in Bern. Abschränkungen werden aufgestellt, die Übertragungswagen der Fernsehstationen in Position gebracht. Wer ins Innere des Gebäudes will, muss sich ausweisen können und eine Kontrolle passieren, wie sie von Flughäfen bekannt ist. Jetzt, am Dienstagnachmittag, ist das problemlos möglich. Ausser ein paar wenigen Medienschaffenden will niemand ins Bundeshaus. Zwei Stockwerke weiter oben aber herrscht reger Betrieb, hunderte Meter Kabel werden verlegt, Stativ, Kameras, Mikrofone und Studioleuchten in Position gebracht. Bild- und Tontechniker, Kamerafrauen und Produzenten wuseln in der Wandelhalle auf und ab. Rüebli und zwei Sorten Äpfel stehen überall zum Mitnehmen bereit. «Ihre Vitaminspender. Gutes Gelingen wünscht der Schweizerische Obstverband», heisst es auf den Kartonkistchen.

## Der «Place to be»

Gleich hinter dem Bundeshaus liegt das noble Fünf-Sterne-Hotel Bellevue. Zimmer mit schönstem Blick auf die Aare und die Berner Alpen. Doch am Vorabend einer Wahl interessiert das

nicht. Der «Place to be» ist die Bellevue-Bar. An diesem frühen Abend herrscht hier schon viel Betrieb. Hotelgäste, die einchecken, Teilnehmer einer Wissenschaftskonferenz, die sich versammeln, Neugierige, Journalisten. Nur Politikerinnen und Politiker sind (noch) keine zu sehen. Die tauchen, wenn überhaupt, erst viel später auf.

Die «Nacht der langen Messer» ist seit den 1980er-Jahren vor jeder Bundesratswahl ein Begriff. Hier sollen letzte Absprachen getroffen, Intrigen geschmiedet werden. Doch das ist wohl eher ein Mythos. «Je später der Abend, desto lauter der Lärm- und Alkoholpegel», sagt Mitte-Präsident Gerhard Pfister lediglich gegenüber den Medien.

## Gut geschlafen

Wahltag, sieben Uhr vor dem Bundeshaus. Es regnet in Strömen. In den Gassen, welche zum Bundeshaus führen, haben sich Kamerateams verschiedener Fernsehsender installiert. Auch Parlamentarier, die ins Bundeshaus wollen, müssen fast zwangsläufig durch eines der Nadelöhere. Es folgen letzte Einschätzungen vor den Wahlen, die aber nicht anders ausfallen als am Abend zuvor.

Im Innern des Bundeshauses ist es eine halbe Stunde später noch sehr ruhig. Nur vereinzelt sitzen Parlamentarier auf ihren Plätzen. Allen voran der höchste Schweizer, Nationalratspräsident Eric Nussbaumer. Ihm kommt eine wichtige Rolle zu. Auch ein gut gelaunter Jon Pult trifft ein. Ei-

nen ruhigen Abend habe er gestern verbracht und gut geschlafen. Er winkt hinauf zur Zuschauertribüne, wo seine Frau, seine Eltern und Freunde Platz genommen haben.

Sechs Mal das gleiche Spiel. Flügeltüren auf. Weibel mit Wahlurnen raus. 15 Minuten warten. Flügeltüren auf. Stimmzähler rein. Gewählt ist mit ... Stimmzettel verteilen. Einsammeln. Flügeltüren auf ... Einziger kleiner Aufreger: Finanzministerin Karin Keller-Sutter macht mit 176 Stimmen ein eher schlechtes Resultat. 15 Stimmen gehen an die Bergellerin Anna Giacometti. Die ist selber überrascht und erklärt gegenüber den Medien sofort, dass sie davon nichts gewusst habe und selbstverständlich nicht zur Verfügung stehe.

## Ein Lächeln von der Tribüne

11.15 Uhr. Gelbe Stimmzettel. Jetzt wird es spannend. Jon Pult wirkt etwas angespannt, Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen und das Handy verschaffen Ablenkung. Und ein Lächeln von seiner Gattin und das Winken seines Vaters von der Zuschauertribüne. Auch der Bündner Regierungspräsident Peter Peyer nimmt Blickkontakt mit seinem langjährigen politischen Weggefährten auf. Ballt die Faust.

Das Ergebnis 20 Minuten später ist eine Ernüchterung. Nur Platz drei, hinter Beat Jans und auch deutlich hinter Daniel Jositsch. Jetzt steht Pult die Enttäuschung deutlich ins Gesicht geschrieben. Bei der SP-Fraktion herrscht Konsternation, etliche Bürgerliche halten sich nicht an ihr Versprechen, einen der beiden offiziellen Kandidaten zu wählen. Für einen Moment sitzt Jon Pult ganz alleine. Was ihm jetzt wohl durch den Kopf geht? Zur Aufmunterung gibt es von einer Parlamentarierin ein Stück Schokolade.

## Die bittere Entscheidung

Das hilft vielleicht seine Stimmung aufzuhellen, ändert aber nichts daran, dass es bei den Wahlen nicht so läuft, wie erhofft. Auch im zweiten Wahlgang bleibt er deutlich hinter Jans und Jositsch, und der dritte Wahlgang bringt die Entscheidung: Um 12.08 Uhr wird Beat Jans zum Bundesrat gewählt. Und irgendwie scheint in diesem Moment auch eine gewisse Anspannung von Jon Pult zu weichen. Er steht wie der ganze Saal auf, nickt anerkennend und spendet seinem Kontrahenten Applaus.

Während der frisch gewählte Bundesrat Beat Jans nun in die Obhut der Bundeskanzlei übergeht und ein streng getaktetes Programm zu absolvieren hat, ist Jon Pult heute Nachmittag ein «freier» Mann. Fast zumindest. Denn auch er muss sich den vielen Fragen der Medienschaffenden stellen.

Später Nachmittag. Zurück durch den Vereinatunnel. Zurück in den Engadiner Schnee. Die Berge sind nahe, das Bundeshaus, der graue Himmel, der Regen bereits weit weg. Im Zugwagen ist es ruhig, die wenigen Personen beschäftigen sich mit ihren Handys. Was in Bern heute politisch geschehen ist, ist bereits wieder Teil der Geschichte.



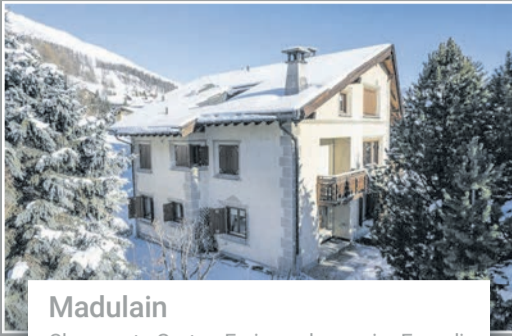
Jon Pult gratuliert dem neu gewählten Bundesrat Beat Jans.

Fotos: Parlamentsdienste/Franca Pedrazzetti

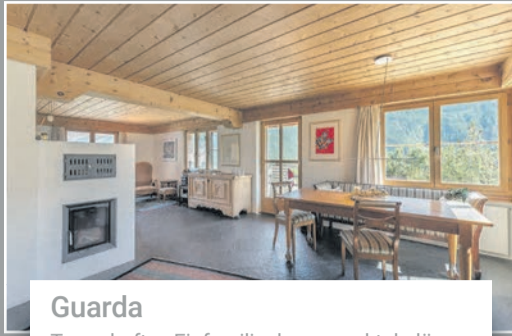


Es hat nicht sollen sein. Die Eltern von Jon Pult (links) und der Bündner Regierungsrat Martin Bühler. Rechts: Bundesratswahlen brauchen viel Technik und Vorbereitung.

# Drei besondere Perlen mit dem gewissen Extra.



**Madulain**  
Charmerter Garten-Ferienwohnung im Engadin-  
nerhaus, 2.5 Zimmer, 55 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
CHF 980'000



**Guarda**  
Traumhaftes Einfamilienhaus, spektakuläre  
Aussicht, 8.5 Zimmer, 252 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
CHF 2'250'000



**S-chanf**  
Neubau «Sur l'En»: Exklusive Dachwohnung als  
Erstwohnsitz, 5.5 Zimmer, 175 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
CHF 1'980'000

**Ginesta**  
Immobilien

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

SVIT

Via Serlas 23, 7500 St. Moritz  
+41 81 836 73 30  
graubuenden@ginesta.ch

TICKETS

ST. MORITZ  
**SCALA**  
CINEMA

Do	17.00	Wonka	EN
	20.30	How to have sex	EN
Fr	17.00	Wonka	DE
	20.30	How to have sex	EN
Sa	14.00	Bon Schuur Ticino	CH DE
	17.00	How to have sex	EN
	20.30	Wonka	EN
So	11.30	Häberli	DE
	14.00	Bon Schuur Ticino	EN
	17.00	How to have sex	EN
	20.30	Wonka	EN

Das Programm für die weiteren Tage finden Sie auf unserer Website

**Keine Angst vor Krampfadern!**

(Grosse) Krampfadern durch **NEUE LASERVERFAHREN OHNE OPERATION** entfernen!

- ambulant in der Praxis
- ohne Narkose oder Rückenanaästhesie
- keine Arbeitsunfähigkeit
- KEIN GUMMISTRÜMPF nötig!
- kaum sichtbare Narben!

**Besensreiser mit Schaum und Laser entfernen ohne Gummistrumpf oder Verband!**

**Lipödem (dicke Beine) schonend behandeln mit Laser und Liposculpture!**

**Ihre Kompetenzpartner:**  
Venenlasersentrum St. Gallen, Silberturn, Rorschacherstrasse 150, 9006 St. Gallen, Tel. 0844446699  
Venenlasersentrum Zürich, Badenerstrasse 29, 8004 Zürich, Tel. 0844446699  
Venenlasersentrum Chur, Commercialstrasse 32, 7000 Chur, Tel. 081 250 74 49  
Venenlasersentrum Pontresina, Via Maistra 168, 7504 Pontresina, Tel. 081 852 17 27  
Venenlasersentrum Winterthur, Schaffhauserstrasse 6, 8004 Winterthur, Tel. 052 212 13 39  
Infos unter [www.venenlasersentrum.com](http://www.venenlasersentrum.com), E-Mail: [info@venenlasersentrum.com](mailto:info@venenlasersentrum.com)

**MITREDEN**

Ab sofort zu vermieten in St. Moritz Dorf, nahe Parkhaus an zentraler, ruhiger und sonniger Lage

**Popup-, Galerie-, Büro- oder Praxisräume**

65m<sup>2</sup>, interessante Raumaufteilung (3 Räume, Küchenecke).  
Mietzins Fr. 2200.- pro Monat.  
Auskunft unter Tel. +41(0)79 281 25 47

**KAUFE AUTOS AB PLATZ**  
Alle Marken, Km, und Zustand egal  
079 298 99 97  
[export-swiss@hotmail.com](mailto:export-swiss@hotmail.com)

Überall für alle  
Dapertuot per tuots

**SPITEX**  
Oberengadin  
Engiadina'ŉta

Hotel\*\*\*\*  
**EUROPA**

Samstag und Sonntag  
16. und 17. Dezember 2023

**1. Champfèr Christkindlmarkt im Hotel Europa**

Glühwein, weihnachtliche Leckereien und die perfekte Stimmung auf die Festtage finden Sie auf dem Parkplatz vor dem Hotel Europa Champfèr.

Zeit: 12.00 bis 20.00 Uhr  
Ort: Via Suot Chesas 9, 7512 Champfèr

**Christbaumverkauf auf dem Schulhausplatz St. Moritz-Dorf**

Ab Freitag, 15. Dezember 2023  
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Bestellung oder weitere Auskünfte:

**Michael Pfäffli AG**  
Gärtnerei Landschaftspflege Hauswartung Schneeräumung

| Via Palüd 4 | 7500 St. Moritz |  
| Tel. 081 833 40 39 |  
| [www.michael-pfaeffli.ch](http://www.michael-pfaeffli.ch) |  
| E-Mail: [pfaeffli@michael-pfaeffli.ch](mailto:pfaeffli@michael-pfaeffli.ch) |

# Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.  
Montag, 11.12. bis Samstag, 16.12.23

**EVIAN MINERALWASSER**  
ohne Kohlensäure,  
6 x 1,5 l

**-30%**  
5,40 statt 7,80

**-36%**  
4,95 statt 7,80

**VOLG PETIT BEURRE MILCHSCHOKOLADE**  
3 x 150 g

**-20%**  
7,35 statt 9,20

**DAR-VIDA**  
div. Sorten, z.B. Käse, 2 x 184 g

**-26%**  
2,90 statt 3,95

**FENCHEL**  
Italien, per kg

**-20%**  
4,45 statt 5,60

**HERO DELICIA KONFITÜREN**  
div. Sorten, z.B. Aprikosen, 320 g

**-20%**  
9,50 statt 11,90

**KELLOGG'S CEREALIEN**  
div. Sorten, z.B. Tresor Choco Nut, 2 x 410 g

**-20%**  
4,20 statt 5,30

**THOMY SENF**  
div. Sorten, z.B. mild, 2 x 200 g

**-39%**  
2,95 statt 4,90

**TAROOCO-ORANGEN**  
Italien, per kg

**-33%**  
9,90 statt 14,90

**BIRRA MORETTI**  
Dose, 6 x 50 cl

**-35%**  
17,90 statt 27,90

**WHISKAS**  
div. Sorten, z.B. 1+ Geflügel Auswahl in Sauce, 24 x 85 g

**-20%**  
7,90 statt 9,90

**ELMEX**  
div. Sorten, z.B. Zahnpasta Kariesschutz, 2 x 75 ml

**-25%**  
11,80 statt 15,80

**DURGOL**  
div. Sorten, z.B. Express Entkalker, 2 x 1 l

**-20%**  
6,40 statt 8,-

**EMMI VOLLRAHM UHT**  
Dua, 2 x 5 dl

**-20%**  
9,50 statt 11,90

**BEN & JERRY'S COOKIE DOUGH**  
465 ml

**-24%**  
2,95 statt 3,90

**ZÜGER MASCARPONE & RICOTTA**  
div. Sorten, z.B. Mascarpone 250 g

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

<b>HARIBO FRUCHTGUMMI</b> div. Sorten, z.B. Kinder-Party, 250 g	<b>4,20</b> statt 4,95	<b>MÉDAILLE D'OR KAFFEE</b> div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g	<b>19,90</b> statt 23,90	<b>NESQUIK</b> div. Sorten, z.B. 2 x 1 kg	<b>15,60</b> statt 18,40	<b>VOLG ESSIGGEMÜSE</b> div. Sorten, z.B. Delikatess-Gurken, 430 g	<b>3,20</b> statt 3,80
<b>MAGGI POLENTA TICINESE</b> 188 g	<b>3,30</b> statt 3,90	<b>MARQUÉS DE RISCAL RIOJA DOCA RESERVA</b> Spanien, 75 cl, 2018	<b>17,90</b> statt 22,90	<b>FINISH ULTRA PLUS ALL IN 1 FRESH TABS</b> 25 WG	<b>11,90</b> statt 15,95	<b>WC FRISCH</b> div. Sorten, z.B. Kraft Aktiv Lemon, 50 g	<b>3,30</b> statt 4,20

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [volg.ch](http://volg.ch). Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**Volg**  
frisch und fründlich

«Es tut mir unendlich leid für Jon Pult. Ich verstehe das schlechte Resultat nicht und weiss auch nicht, wie dies passieren konnte. Ganz offensichtlich fehlte ihm aber die Unterstützung aus der Landwirtschaftsfraktion. Schade für ihn und schade für den Kanton.»  
**Anna Giacometti, FDP-Nationalrätin, Bergell**

«Eu sun statta surpraisa, pustüt cha Daniel Jositsch es amo gnü aint il gö. Cun quai nu vaiv eu fat quint. Però eu pens, cha per Jon Pult es fingià stat il fat, ch'el es rivà süil ticket ufficial, üna grondischma prestaziun.»  
**Aita Zanetti, capo cumünal da Scuol e gronduscgliera, Alleanza dal Center**

«Aus Sicht der SP-Graubünden und auch persönlich sind wir natürlich enttäuscht. Ich hätte mir Jon Pult als Bundesrat fest gewünscht, bin aber überzeugt, dass auch Beat Jans ein hervorragender Bundesrat wird.»  
**Andri Perl, Präsident SP Graubünden, Chur**

«La Lia Rumantscha deplorescha cha'l Cussagl federal as cumpona inavant sainza cusglia federal rumantsch. L'elecziun d'üna personalità rumantscha sco Jon Pult vess promovü i'l Cussagl federal la visibilitä e la radiazium dal rumantsch.»  
**Andreas Gabriel, vicesecretari general da la Lia Rumantscha**

«Jon Pult s'ha dostà fin l'ultim cun sgüra eir buns argumaints. Süin sia via politica ha'l fin uossa adüna ragiunt seis böts. Quista jada suna stats forsa ün pa plü critics ed han guardà plü precis süin sia buscha ch'el vaiva sülla rain.»  
**Victor Peer, president Regiun Engiadina Bassa Val Müstair e capo cumünal da Valsot**

«Es war leider kein Bündertag heute, weil sich zu wenige Fraktionen an die Abmachungen hielten. Ich bin aber trotzdem froh, dass ein Kandidat vom SP-Ticket gewählt wurde. Mit Beat Jans wurde einfach der konkordanzfähigere Kandidat gewählt.»  
**Franziska Preisig, SP-Grossrätin, Samedan**

«Herzliche Gratulation an Beat Jans. Jon Pult hat einen super Wahlkampf gemacht, jetzt aber das Nachsehen gehabt. Das muss man zuerst verdauen, dann atmen wir durch und blicken wieder positiv in die Zukunft.»  
**Peter Peyer, SP-Regierungspräsident Graubünden, via RTR**



## «Beat Jans wird ein sehr guter Bundesrat»

Jon Pult, Bundesratskandidat und SP-Nationalrat, Chur

# Wochen-Hits

12.12. – 18.12.2023



20%



8.70  
statt 10.90

**Rauchlachs-  
rückenfilets, ASC**  
Zucht aus Norwegen, 150 g,  
in Selbstbedienung



20%

5.40  
statt 6.80

**Baer Hohle Gasse**  
250 g



20%

3.95  
statt 4.95

**Orangen Tarocco**  
Italien, Netz, 2 kg



30%

6.25  
statt 8.95

**M-Classic Kalbsplätzli**  
Italien, per 100 g,  
in Selbstbedienung



Gültig von Do – So

**Wochenend  
Knaller**



30%

**Gesamtes Spielwaren-Sortiment**

z.B. Lego Dreamzzz 71469 Albtraum-Haischiff,  
pro Stück, **97.30** statt 139.–,  
gültig vom 14.12. bis 17.12.2023



ab 2 Stück

50%

**Gesamtes Maybelline Sortiment**

z.B. Instant Anti-Age Concealer, 01 light,  
pro Stück, **7.95** statt 15.90,  
gültig vom 14.12. bis 17.12.2023



ab 3 Stück

40%

**Gesamtes Vital Balance  
Katzen-Nassfutter-Sortiment**

z.B. Adult Rind, 4 x 85 g, **2.80** statt 4.60,  
gültig vom 14.12. bis 17.12.2023



ab 2 Stück

30%

**Alle Delizio Kapseln, 48 Stück**

**13.90** statt 19.80, gültig vom 14.12. bis 17.12.2023

**Solange Vorrat.**

Bei allen Angeboten sind M-Budget und  
bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

**MIGROS**

Genossenschaft Migros Ostschweiz



Snowfarming am Beispiel von Davos.

Foto: Fabian Wolfsperger/SLF

## Klimawandel und ...Wintersport

**Auf Tourismusdestinationen und Freunde des Wintersports kommen herausfordernde Zeiten zu: Der Klimawandel führt zu weniger Naturschnee und höheren Temperaturen. Technischer Schnee und Snowfarming helfen, stossen aber auch an Grenzen.**

Skifahren, schlitteln, langlaufen – Wintersport zieht Jahr für Jahr viele Menschen ins Freie. Doch der Klimawandel bedroht diese Aktivitäten. Je niedriger Wintersportorte liegen, desto eher müssen Erholungssuchende zeitlich flexibel sein, da die Tage mit ausreichenden Schneemengen weniger werden.

Der langfristige Trend ist klar. In den vergangenen Jahrzehnten gingen die mittleren Schneehöhen deutlich zu-

rück, beispielsweise waren sie in den vergangenen 30 Jahren in Sedrun fast 30 Prozent niedriger als in den 30 Jahren zuvor, 36 statt 51 Zentimeter, in Klosters waren es rund 43 Prozent Unterschied, statt 78 nur noch 44 Zentimeter. Schon jetzt steigt die Zahl der Perioden mit Nassschnee. Mitte des Jahrhunderts dürfte in tiefen Lagen Schnee – wenn er mal kommt – gleich wieder tauen. Im Mittel wird es ohne ausreichenden Klimaschutz bereits in den kommenden 30 Jahren wie beispielsweise im Jura keine 50 Neuschneetage pro Saison mehr geben – zwischen 1981 und 2010 war das noch das absolute Minimum.

**Schneemengen noch nie so gering**  
Langfristig betrachtet hat es in den vergangenen 30 Jahren in der Schweiz je nach Ort und Lage bis zu 60 Prozent weniger Schneetage als in der Periode von 1963 bis 1992 gegeben. Das zeigt eine Analyse von SLF-Klimatologen. Historische Aufzeichnungen belegen

zudem, dass in den vergangenen 500 Jahren im Schweizer Mittelland die Schneemengen noch nie so gering waren wie in den vergangenen Jahrzehnten. Wenn sich die Erde weiter so erwärmt wie bislang, wird in Zürich ab 2050 nur noch circa alle 15 Jahre mehr als eine Woche lang Schnee liegen. Zwischen 1963 und 1992 waren es jedes Jahr im Durchschnitt noch 34 Tage – pro Jahr.

Für Wintersportorte bedeutet das, dass sie sich umorientieren oder noch stärker als bislang auf technischen Schnee – umgangssprachlich Kunstschnee – setzen müssen, wenn sie attraktiv bleiben wollen. Aber auch das hat Grenzen. Zum einen benötigen sie dafür ausreichend Wasser und Energie. Zum anderen muss das Wetter zumindest teilweise mitspielen. So war es wegen vergleichsweise hohen Temperaturen im Winter 2022/23 vielen Wintersportorten nicht möglich, genügend Kunstschnee zu produzieren.

Klimaszenarien zeigen, dass ohne Klimaschutzmassnahmen die Nullgradgrenze bis ins Jahr 2050 auf Höhenlagen zwischen 1100 und 1300 Metern steigen wird. Selbst dort wird dann mit Naturschnee allein kein Wintersport mehr möglich sein. Tiefer gelegene Destinationen sind gut beraten, umzudenken und bereits jetzt Ideen zu entwickeln, mit welchen Argumenten und Aktivitäten sie Besucher anlocken, wenn der Schnee ausbleibt.

### Den Schnee übersommern

Einige Orte versuchen es teilweise mit Snowfarming. Das bedeutet, während der Wintersaison ein Kunstschneedepot anzulegen und zu isolieren, sodass zu Beginn der nächsten Saison ausreichend Schnee für den Wintersport vorhanden ist. Aber auch dafür muss es kalt genug sein. Klar ist: In den zentralen europäischen Mittelgebirgen hat Wintersport ohne Snowfarming und Beschneigung keine Zukunft, darin sind sich SLF-Forschende einig. In den kom-

menden 20 Jahren bietet Snowfarming vor allem nordischen Skigebieten viel Potenzial. Für ein Loipe von vier bis fünf Kilometer Länge benötigen diese vergleichsweise wenig Schnee, circa 15000 Kubikmeter. Anders sieht dies für den Pistenbetrieb aus. Hier experimentieren vor allem einige skandinavische Gebiete mit Snowfarming. Aber dies ist deutlich energieintensiver und somit teurer, denn schon bei kleinen Skipisten liegt der Bedarf bei 45000 Kubikmetern, also beim Dreifachen. SLF-Forschende untersuchen daher, wie Wintersportorte künftig ihr Schneemanagement ressourcenschonend gestalten können.

Jochen Bettzieche, WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Dieser Text ist Teil einer losen Serie des SLF zur 28. UN-Klimakonferenz, kurz COP 28, welche am 12. Dezember in Dubai zu Ende ging. Die Serie beleuchtet Aspekte der Forschung von SLF und WSL zum Klimawandel und seinen Folgen und legt den Schwerpunkt auf Schnee und Klimawandel. Weiterführende Informationen unter: [www.slf.ch](http://www.slf.ch)

## 0,25 Promillepunkte mehr: Liegenschaftssteuer wird erhöht

**Celerina** Die von 47 Stimmberechtigten besuchte Gemeindeversammlung von Celerina hat am Montagabend einer Erhöhung der Liegenschaftssteuer von 0,75 auf neu eine Promille mit grossem Mehr zugestimmt. Die Erhöhung um 0,25 Promillepunkte dient der Spezialfinanzierung «Wohnraumförderung». Wie anlässlich der Versammlung dargelegt wurde, sind für

den Bau eines gemeindeeigenen Mehrfamilienhauses mit Einheimischen-Wohnungen und für den Unterhalt der bereits bestehenden 70 Wohnungen, die sich im Besitz der Gemeinde befinden, finanzielle Mittel nötig.

Die Verwendung der aus der Liegenschaftssteuer entstandenen zusätzlichen Einnahmen und auch die

Kompetenzen richten sich nach dem «Gesetz über die Förderung von Wohnraum für die einheimische Bevölkerung». Im Weiteren hat der Souverän das Budget für das Rechnungsjahr 2024 einstimmig verabschiedet. Dieses geht von einem Aufwandsüberschuss von 1,24 Millionen Franken aus. Geplant sind Nettoinvestitionen von 4,5 Millionen. Der Steuerfuss wird

auf 50 Prozent der einfachen Kantonssteuer belassen. Das Defizit wird vor allem mit deutlich höheren Beiträgen im Bereich Gesundheit begründet. «Die Finanzierung und der Betrieb des neuen Alterszentrums Promulins wird die Gemeinderrechnung in den kommenden Jahren belasten. Um dies wieder auszugleichen sind Einsparungen in anderen Bereichen notwendig. Ers-

te diesbezügliche Massnahmen werden bereits im Jahr 2024 umgesetzt», heisst es in einer Medienmitteilung.

Schliesslich hat die Gemeindeversammlung die Leistungsvereinbarung Pflegezentren mit der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin und einen Kredit von drei Millionen Franken für eine Quellsanierung jeweils einstimmig gutgeheissen. (ep)

## Souverän stimmt Baulandkauf zu

**Pontresina** Die Gemeindeversammlung hat am Montagabend mit 82 gegen drei Stimmen und fünf Enthaltungen dem Erwerb einer erschlossenen Baulandparzelle im Gebiet Laret für gut 2,2 Millionen Franken zugestimmt. Die 1225 Quadratmeter grosse Parzelle liegt unmittelbar hinter dem Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo vollumfänglich in der Wohnzone 4 und wurde von den vormaligen Eigentümern zum Verkauf angeboten. Die Notariats- und Grundbuchgebühren werden je zur Hälfte von der Käufer- und Verkäuferschaft getragen. Die Zustimmung zum Kauf der Parzelle ist mit dem Auftrag an den Gemeindevorstand verbunden, vor weiteren Planungsschritten dem Souverän zuerst verschiedene Verwendungsvarianten des Grundstücks vorzulegen.

Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen haben die Stimmberechtigten das Budget 2024 genehmigt. Dieses

sieht bei einem Aufwand von 30,9 Millionen Franken einen Aufwandüberschuss von 268000 Franken vor. Dazu beitragen dürfte hauptsächlich der um 6,6 Prozent gestiegene Personalaufwand und der Transferaufwand, also Beiträge an Einrichtungen der öffentlichen Hand (9,3 Prozent). Laut der Gemeinde basiert das Budget auf dem erst im laufenden Jahr von 85 auf 75 Prozent gesenkten Gemeindesteuerfuss. Das Investitionsbudget 2024 der Gemeinde Pontresina sieht einen Bruttoaufwand von 10,7 Millionen Franken vor, wobei alleine 2,7 Millionen für die Sanierung von diversen Wasser- und Abwasserleitungen oder 1,9 Millionen für die Sanierung verschiedener Strassenabschnitte eingerechnet sind.

Die Gemeindeversammlung hat zudem die Teilrevision Waldabstandslinie Via da Mulin mit 90:0 Stimmen genehmigt. Mit dieser wird der Waldabstand, die sogenannte statische Waldgrenze,

im Bereich der bestehenden Bauten entlang der Via da Mulin, zwischen der Strasse Mulin und der Ova da Bernina, angepasst, was die bestehenden und zukünftigen Einschränkungen der Bebauungsmöglichkeiten lockert. Der bisherige gesetzlich geregelte Waldabstand von zehn Metern soll mit der Teilrevision auf noch zwei Meter verkleinert werden. Somit sollen laut Gemeinde künftige Um- und Neubauprojekte das zur Verfügung stehende Nutzungspotential optimal ausschöpfen können. Diese neue Waldabstandslinie wird vom Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden begrüsst, setzt aber die Durchführung einer Teilrevision der Ortsplanung voraus.

Schliesslich genehmigte der Pontresiner Souverän mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme die neue Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin (SGO) für die Jahre 2024 bis 2027. (jd)

**La Punt Chamuesch** Mit grossem Mehr haben die 54 Stimmberechtigten, welche am Montagabend die Gemeindeversammlung besuchten, einem Baukredit über 13,6 Millionen Franken zugestimmt. Damit kann ein geplantes Bauprojekt weiterverfolgt werden, welches den aktiven Bau von Erstwohnungen für junge Familien, junge Personen oder auch Arbeitnehmende vorsieht. Im Gebiet Alva sollen auf zwei Parzellen, eine der Politischen Gemeinde und einer der Bürgergemeinde, je zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt rund 27 Erstwohnungen entstehen, welche vermietet oder auch verkauft werden können. Dem Entscheid des Souveräns ging eine Evaluation verschiedener Varianten durch den Gemeindevorstand voraus.

Einstimmig wurde ferner beschlossen, den Gemeindesteuersatz bei 49 Prozent der einfachen Kantonssteuer zu belassen, dem Budget 2024 wurde zugestimmt. Dieses sieht bei einem Aufwand und Ertrag

von rund 9,9 Millionen Franken einen Ertragsüberschuss von 1733 Franken vor. Laut Gemeinde ist das ausgeglichene Budget das Resultat der guten Ausgabenpolitik auf Basis einer optimalen Finanzlage.

Mit grossem Mehr hat die Gemeindeversammlung das überarbeitete Feuerwehrgesetz genehmigt und auch der Vereinbarung für eine gemeinsame Feuerwehrorganisation der vier Plaivgemeinden zugestimmt. Damit die neue Vereinbarung der Gemeinden La Punt Chamuesch, Madulain, Zuoz und S-chanf in Kraft treten kann, muss zuerst noch der öffentlich-rechtliche Zweckverband «Pumpiers Plaiv» aus dem Jahre 2003 aufgelöst werden.

Ebenfalls oppositionslos wurde die Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin (SGO) genehmigt. Diese ist ab dem 1. Januar 2024 für vier Jahre gültig und kann ab Ende 2027 für weitere zwei Jahre verlängert werden. (jd)



**Diese Woche aktuell**  
Gültig bis 17.12.2023 solange Vorrat

**20%**  
**1.95**  
statt 2.45



Chicorée (exkl. Bio), Schweiz/Belgien/Niederlande, Beutel à 500 g (100 g = -39)

**21%**  
**2.60**  
statt 3.30



**naturaplan**  
Coop Naturaplan Bio-Kartoffeln Raclette, Schweiz, Packung à 1 kg

**50%**  
per kg  
**20.-**  
statt 40.-



**SUISSE**  
Coop Schweinsnierstückbraten, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 1 kg

**43%**  
**9.95**  
statt 17.60



**SUISSE**  
Coop Rindshackfleisch, Schweiz, in Selbstbedienung, 2 x 400 g (100 g = 1.24)

**50%**  
**10.75**  
statt 21.50



Ribera del Duero DO Conde De San Cristóbal 2020, 75 cl (10 cl = 1.43)  
Jahrgangsänderungen vorbehalten.  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

**30%**  
**8.75**  
statt 12.50



Barilla Spaghetti Nr. 5, 5 x 500 g, Multipack (100 g = -35)

**2.10**  
statt 2.50



Appenzeller extra-würzig, verpackt, ca. 300 g

**51%**  
**24.95**  
statt 51.80



**Persil**  
80 Wäschen  
DOLOR KRAFT-GEL  
NEU  
TIEFENREIN  
Persil Gel Color, 3,6 Liter (80 WG) (1 Liter = 6.93)



Scannen und alle Aktionen entdecken.



Für mich und dich.

# Weihnachts

# SALE

@ - CENTER SCUOL

*Peder e Benedict*

FREITAG, 15. UND SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2023

## -20%

**AUF DAS GANZE SORTIMENT DER ARENA SHOPS & DORF-CENTER**

AUSGENOMMEN BEREITS REDUZIERTÉ WARE, LEBENSMITTEL, APPLE PRODUKTE & HANDYS

Öffnungszeiten

Freitag 15.12.2023 08.30 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Samstag 16.12.2023 08.30 – 17.00 Uhr durchgehend geöffnet

AUDI FIS

# SKI WORLD CUP

## ST. MORITZ



**GRAZCHA FICH.**

Herzlichen Dank an alle Voluntari, Skisportfreunde, Partner, Sponsoren und die Schweizer Armee für die grosse Unterstützung!

Frohe Festtage und hoffentlich bis bald wieder im Dezember 2024.

























Nur für  
kurze  
Zeit

# RE:MOZART



ALPINE  
THEATER  
COMPANY

17. Dezember – 18. Januar  
**Dorfkirche St. Moritz**  
Tickets [atc-stmoritz.ch](https://atc-stmoritz.ch)

Jetzt profitieren

Tickets bereits ab 70.–

Danke Kulturförderung Graubünden



ENGADIN FESTIVAL

## Piano Days

16. DEZ 2023 | 5. JAN | 18. FEB | 17. MÄR 2024

ENGADIN  
festival  
seit 1941



**Kevin  
Chen**

KLAVIER

Freitag, 5. Januar 2024 | 17.00 Uhr  
Hotel Laudinella | 7500 St. Moritz

**Gile Bae**

KLAVIER

Samstag, 16. Dez. 2023 | 20.30 Uhr  
Hotel Laudinella | 7500 St. Moritz

**Beatrice Berrutt**

KLAVIER

Sonntag, 18. Februar 2024 | 17.00 Uhr  
Hotel Laudinella | 7500 St. Moritz

**Filippo  
Gamba**

KLAVIER

Sonntag, 17. März 2024 | 17.00 Uhr  
Hotel Laudinella | 7500 St. Moritz

Tickets  
CHF 45 free seating

Tickets  
CHF 65 free seating

**Ticketing**

Tickets ab sofort auf  
[www.pianodays.ch](https://www.pianodays.ch) erhältlich.

# ADVENTSKALENDER 2023

**SILSER WEIHNACHTSMARKT  
MARCHO DA NADEL**

Sonntag, 17. Dezember 2023

Von 14.00 – 19.00 Uhr laden wir  
Sie herzlich zum stimmungsvollen  
Weihnachtsmarkt rund um den  
Dorfplatz von Sils Maria ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Sils Tourismus

[www.sils.ch/events](https://www.sils.ch/events)



14

15

**BUN DI**  
Café & Restaurant

Rabatt für Onlinegutscheine

Bestelle einen Gutschein im Mindestwert von  
CHF 50.– und profitiere bei der Bestellung von  
10% Rabatt mit dem Promocode „bun-Di-Gutschein“.

Gutscheine bestellen & selbst ausdrucken

Schenke ein Stück Engadin mit einem Gutschein für eine  
Nusstorte, ein Frühstück oder ein Essen im Restaurant.

Bestelle deinen Gutschein auf  
[www.bun-di-restaurant](https://www.bun-di-restaurant)

Via da Mulin 28, 7504 Pontresina, Tel. 081 842 80 40

# Nouva vita pella veglia «jugi»

**L'albiert da giuventüna a Sta. Maria es serrà daspò la primavaira 2022 – e pel mumaint serva la chasa sco alloggi a fùgìtivs da l'Ucraina. Siond cha l'edifizi istoric es in ün nosch stadi, es il cumün da Val Müstair vi d'elavurar ün projet da renovaziun. Quel dess gnir preschantà da primavaira a la populaziun jaura.**

«L'is meglers ons vaina gnü tanter 4000 e 5000 pernottaziuns in l'albiert da giuventüna a Sta. Maria. Quista sporta ha üna gronda plüvalur per la val e blera glied d'eira sco prüm illa «jugi» e davo suna tuornats ün bel di darcheu sco creschüts illa val», disch Gabriella Binkert-Becchetti, presidenta cumünala da Val Müstair. L'albiert da giuventüna as rechattaiva d'ürant plüs decennis in üna chasa istorica i'l minz da Sta. Maria, nempe illa Chasa Plaz, chi'd es in possess dal cumün da Val Müstair.

L'organisaziun dals Albierts da giuventüna svizzers (AGS) vaiva fittà quist stabilimaint a partir dals ons 1960 ed eir gesti quel fin la primavaira 2022 sco «jugi». La AGS ha però desdit il contrat da fittanza, causa cha la manadra vaiva schmiss ed es ida in pensiun davo la stagiun d'inviern 2021/2022. Ma il contrat es eir gnü desdit pervi da la sostanza veglia da la chasa e'l pitschen nomer da lets, dimena eir causa la rendabilità. Surtuot il s-chodamaint, la cuschina e'l tet vessan nair dabsögn d'üna renovaziun. Implü nun ha üna part dal stabilimaint pudü gnir dovradà d'ürant tuot l'inviern, causa chi nu d'eira pussibel da tilla s-chodar inandret.

## Metter prioritats

Davo cha la Chasa Plaz ha serrà sias portas sco albiert da giuventüna, ha il cumün da Val Müstair lura pudü dar a fit il stabilimaint al chantun Grischun a partir da la stà 2022, e quel ha albergià laint fùgìtivs cul status da protecciun «S» da l'Ucraina. Tenor la presidenta cumünala, Gabriella Binkert-Becchetti, finischa quel contrat cul Chantun per la fin da l'on scolastic 2023/2024. Cha la Chasa Plaz ha dabsögn d'üna renovaziun substanziala es consciant al cumün daspò l'on 2009, ma quel ha da metter prioritats a regard investiziuns per divers progets da renovaziun plü gronds: «La priorità nomer ün ha la renovaziun da la scoula Müstair, per pudair spordscher a noss scolars ün'instrucziun contem-



La Chasa Plaz i'l minz da Sta. Maria serviva fin dal 2022 sco albiert da giuventüna. Pel mumaint serva ella sco alloggi per fùgìtivs da l'Ucraina – ma in futur dess ella darcheu gnir reactivada sco «jugi». fotografia: David Truttmann

porana, là vaina uossa da metter insembel la finanziaziun. Ma subit davo vain landervia la Chasa Plaz», disch Gabriella Binkert-Becchetti. Perquai ha il cumün eir infuormà la populaziun da la val in occasiun da l'ultima radunanza cumünala als 22 da november.

## Plüssas pussibilitats da gestiun

A regard la gestiun da la Chasa Plaz ha il cumün da Val Müstair pel mumaint d'evaluar co cha quella dess gnir garantida in futur. Tenor la presidenta cumünala stan in discussiun diversas opziuns, nempe da metter ad ir üna fundaziun, üna cooperativa o da lura darcheu dar a fit il stabilimaint. «La AGS es amo adüna fich interessada da surtour la Chasa Plaz davo la renovaziun, e cun ella vaina üna fich stretta collavuraziun. Causa cha la AGS ha blera esperienza, è'la eir invouta in tuot las discussiuns per planisar il spazi necessari», disch Gabriella Binkert-Becchetti. Cha la AGS surpigliess darcheu la gestiun füss tenor ella la megl'r'opziun pel cumün ed eir seis favorit personal.

Eir la AGS ha confermà sün dumonda da la FMR ch'ella saja interessada da gestir darcheu la Chasa Plaz. «Fingia cur cha nus vain serrà la «jugi» a Sta. Maria vaina gnü l'interess da pudair darcheu gestir la Chasa Plaz davo üna renovaziun. E quel interess vaina muossà adüna darcheu daspò là», disch René Dobler, il mainagegiun da la Fundaziun svizra per turissem social. Quella fundaziun administrescha, fabrica e paga immobiglias per la AGS. El agiundscha cha la AGS haja il böt da pudair spordscher ün alloggi in tuot las regiuns da la Svizra per glied chi'd es dependenta d'ün alloggi favuraivel. Perquai less l'instituziun eir in avegnir darcheu spordscher üna «jugi» a Sta. Maria. Implü saja la Val Müstair cun seis turissem natural e simpel üna regiun chi s'adressa a lur segmaint principal da claiants, disch René Dobler. Ma a regard il potenzial in total saja la Val Müstair üna regiun magari restretta e quai renda difficil da savair, scha la gestiun possa render. «Uossa es la plü gronda sfida da chattar üna buna masüra tanter ils cuosts e las

pussibilitats dal projet per renovar il stabilimaint», uschè René Dobler. A regard ün nomer da lets giavüschà nun ha el pudü dir üna cifra concreta, ma chi's fetscha quint cun üna grondezza da var 80 lets per pudair garantir üna buna rendabilità.

## Augmantar il nomer da lets

La Chasa Plaz cun sias stanzas da dschember, buffets cun intarsias e plafuonds cun stuccaturas dess eir be sur-

gnir üna renovaziun da quai chi fa efectivmaing dabsögn. Ma il caracter oriund da la chasa fabricada l'on 1537 dess gnir conservà tant sco pussibel. Implü esa previs d'augmantar la sporta da lets – fin uossa staivan a disposiziun 47 lets – cun fabricar oura il grond palantschin da la Chasa Plaz chi'd es intant vöd. Uschè pudess la Chasa Plaz tenor la presidenta cumünala spordscher davo la renovaziun var 80 lets.

Implü vain eir ponderà da metter ad ir ün restaurant – tuot tenor eir independent da la «jugi» – causa cha la Val Müstair es confruntada cun üna mancanza da restaurants. Impustüt pels giasts da l'albiert, chi füssan lura tuot tenor bundant 80 persunas, nu füssa nempe pussibel da mangiar a Sta. Maria d'ürant la stagiun d'instà culla sporta gastronomica actuala. «Il restaurant pudess eir gnir realisà d'asper la Chasa Plaz e na i'l edifizi da l'albiert da la giuventüna. Uschè nu füss la «jugi» neir na confruntada cun savurs da cuschinar ed i nu füss mal per la val d'avair quista sporta implü», uschè Gabriella Binkert-Becchetti.

## Varianta minimala

Pel mumaint vegnan las investiziuns per renovar la Chasa Plaz calculadas cun var quatter milliuns francs. La presidenta cumünala accentuescha però chi's tratta pro quista valütaziun d'üna versiun da luxus e cha la supranza ha decis chi possan gnir investits maximalmaing tanter trais milliuns e 3,5 milliuns francs pel projet. Perquai vain uossa elavurà ün projet da renovaziun chi s'orientescha a las pussibilitats finanzialas dal cumün – e quel projet dess gnir preschantà la primavaira dal 2024 a la populaziun da la Val Müstair. «Nus vulain cumanzar culla renovaziun da la scoula Müstair l'on chi vain e causa cha las capacitats da la mansteranza per progets plü gronds es restretta illa val, gnarà realisada la renovaziun da la Chasa Plaz il plü bod a partir dal 2025», disch Gabriella Binkert-Becchetti. Martin Camichel/fmr

## Arrandschamaints

### Concert «Cool cor – cul cour»

**Scuol** In venderdi, ils 15 december ha lö a Scuol ün concert d'Advent cumünal cun mattas da ses- fin nouvavla classa dal «Cool cor cul cour» suot la bachetta ed accompagnà al clavazin da Siondonia Caviezel e cul Cor Viril Engiadina

Bassa, dirigi dad Armon Parolini e per part sustgnü da Peder Rauch cun sia guitarra. Preschantadas vegnan chanzuns d'Advent e melodias festivas per part cuntschaintas ed in differentas linguas. Il concert cumainza a las 20.00 il la baselgia evangelica a Scuol.

Ils duos cors s'allegran sün üna numerusa cumparsa e giavüschan bun divertimento ed ün bel Temp da Nadal.

Davo Büman as partecipascha il Cor Viril Engiadina Bassa tanter oter al projet «9avla sinfonia da Beethoven» chi vain organisà da la società «Scuol Classics» culs concerts in gün 2024 illa halla da glatsch. Chantadurs chi's lessan eir participar al projet o insomma far part al cor, sun fich bainvis da tour sü contact cul president dal Cor Viril Engiadina Bassa Matthias Merz (079 329 95 46). (protr.)

### Bal per senioras e seniors

**Zernez** La Pro Senectute organisescha in sonda, ils 16 december il prosem inscunter cun bal per senioras e seniors i'l Hotel a la Staziun a Zernez. Pella musica da bal pissera la chapella Davoser Ländlerfründa da las 14.00 fin las 17.00. La Pro Senectute invida a tuots a star da cumpagnia, tadlar la bella musica e far ün per trais-chas. (protr.)



## CUMÜN DA SCUOL

No tscherchain / wir suchen

### RESGIADRA/RESGIADER (80 – 100 %)

per la resgia da Tarasp e per lavurs cumünalas/forestalas

### Sägerin/Säger (80 – 100 %)

für die Sägerei in Tarasp sowie Gemeinde-/Forstarbeiten

– Entrada in piazza / Stellenantritt: 01.05.2024  
– Infuormaziuns/Auskünfte: Gisep Rainolter (079 786 81 88)  
– Annunzchas/Bewerbungen: fin/bis 31.12.2023, Administraziun cumünala, per mans da la direcciun, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol, e-mail/E-Mail: a.florineth@scuol.net

Infuormaziuns detagliadas rumantsch

Infuormaziuns detagliadas tudais-ch



## SAMEDAN SCOUA CUMÜNELA GEMEINDESCHULE

Pel principi da l'an scolastic 2024/25 tscherchainsa

### üna persuna d'instrucziun (pensum 80-100 %)

Nus essans üna scoula bilingua (puter/tudas-ch) cun buna infrastruttura.

Ad El/Ella spetta ün ambiat da lavur interessant e vario in üna chesa da scoula survisibla, classas pitschnas, bunas e buns collegas adüna prunts da güder, üna direcciun da scoula chi do il sustegn necessari e l's avantags d'ün secretariat da scoula.

El/Ella dispuona d'üna furmaziun conclusida cun cugnuschentschas dal rumantsch e dal tudais-ch ed es interesse/interessada da cooperer e s'impegnar a favur dal svilup da nossa scoula.

Per infurmaziuns pü precisas sto gugent a disposiziun nos co-mneder da scoula, sar André Gemassmer, tel. 081 851 10 10 ubain andre.gemassmer@miascoula.ch.

Sia candidatura culs allegats üsitos es da drizzer infin als 8 schner 2024 a: Scoula cumünela, André Gemassmer, Puoz 2, 7503 Samedan.

Nus ans allegrains da fer Sia cugnuschentscha.

## «Id es stat ün'esperienza fantastica»

**49 – 54 – 43: Tantas vuschs ha Jon Pult survgni i'ls trais scrutins pella successiun da cusglier federal Alain Berset. Il cusglier naziunal grischun da la PS ha dimena, cun mincha jada gnir terz i'ls differents scrutins, pers cleramaing la cuorsa pel sez vacant i'l Cussagl federal. RTR ha fat ün'intervista cun Jon Pult cuort davo l'elecziun.**

**RTR: Jon Pult, El vess gnü hoz la schanza da rapreschantar darcheu la Ruman-tschia i'l Cussagl federal, davo passa ün tschientiner. Ma il resultat es stat cler. Quant gronda es la dischillusiun?**  
Jon Pult: Eu sun s'inclegia personalmaing ün pa dischillus. Eu n'ha investi bler, eu n'ha cumbattü fin a la fin. E lura as lessa gugent eir surtour l'uffizi. Perquai nu lessa zoppantar ch'eu sun dischillus. Ma al medem mu-

**«Eu nu less zoppantar ch'eu sun dischillus»**

maint cugnoscha a Beat Jans fich bain. El es ün politiker excellent, ün bun ami – ed el sarà sgüra ün bun cusglier federal pella Svizra. La Ruman-tschia sto uossa dimena spettar ün pa plü lösch, fin ch'ella survain ün seguond o forsa dafatta üna seguonda rapreschantanta i'l Cussagl federal. Important esa cha nus hajan commembers da la Regenza per l'inter pajais, da quellas e quels chi s'ingaschan pella diversità, per l'intera coesiun. E Beat Jans ha tuottas capacitats per far il meglder per nos pajais.

**Perche nun haja tenor El bastü hoz per dvantar cusglier federal?**

Quai nu saja amo analisar e güdichar. Quai ston forsa eir dir oters. Eu n'ha cumbattü, n'ha provà da declarar che chi sun mias prioritats, eu n'ha explicà mias ideas e mias experienzias e che ch'eu pudess portar i'l gremi. Beat Jans ha damaja gnü meglers argumaints – ed eu respet quai. Uschea es la democrazia! Eu m'allegr uossa da pu-



Quista jada nun haja vulgü esser: In preschentscha da sia famiglia ha Jon Pult pers la luotta electorala.



fotografias: Parlamentsdienste/Franca Pedrazzetti

dair lavurar inavant sco cusglier naziunal dal Grischun e da pudair eir collavurar cul nov cusglier federal Beat Jans ch'i'd es ün ami.

**«Quai es d'acceptar – uschea es la democrazia»**

**Ha El forsa fat massa pac per persuader a Seis critikers?**

Eu nun ha fat pac – anzi, eu n'ha lavurà fich bler. Ma in alch maniera nun haja funcziunà. Quai esa d'acceptar. Uschea es la democrazia.

**Las ultimas eivnas sun stattas fich intensivas per El. Che piglia El cun sai da quist'esperienza?**

Id es stat ün'esperienza fantastica ed ün privilegi. L'idea ch'i's po ir in tuottas fracziuns ad explicar las aignas posiziuns, da discutir politicamaing las aignas prioritats... tuot quai es stat üna super experienza, schabain fich inten-

siva! Id es eir bun cha quist'esperienza es uossa a fin e ch'eu poss darcheu cumanzar a lavurar.

**«Insomma, i nu's sto mai dir mai»**

**Scha nus dain amo ün sguard inavant: Es il chapitel «cusglier federal» serrà per El cun l'elecziun dad hoz?**

Insomma, i nu's sto mai dir mai! Che cha l'avegnir manarà, quai nu savaina. Però per mai esa cler: Quista es statta mia candidatura! Quai füss statta mia schanza! Uossa nun haja funcziunà. Ed eu n'ha uossa bleras otras perspectivias per meis avegnir personal. A nivel politic less eu m'ingaschar inavant sco cusglier naziunal. Eu n'ha ün mandat da la populaziun grischuna ed eu m'allegr da far tuot il pussibel.

Intervista: Corina Schmed/RTR

## «Zernez Energia 2020» vala uossa per tuot las fracziuns

**Retroactiv süls 1. october da quist on ha introduit il Cumün da Zernez müdamaints in connex cul proget «Zernez Energia 2020». Nouv sun inclusas tuottas quatter fracziuns i'l proget ma na plü tuot las contribuziuns dal Chantun vegnan redubladadas dal cumün.**

JON DUSCHLETTA

Agir in möd da pionier, uschè sco cha'ls fundatur dal Parc Naziunal Svizer han agi da lur temp. Cun quista premissa ha la suprastanza cumünala da Zernez – in carica dal 2011 – preparà seis «regal» pel 100avel anniversari dal Parc: il proget «Zernez Energia 2020».

Il böt dal proget: furnir il complet adöver d'energia pels stabilimaints da tuot il cumün our'd aigna producziun, sbassar tras quai il bilantsch da CO<sub>2</sub> correspundentamaing sün nolla e pro-

mover l'adöver d'energia ecologica ed insistentia sül territori da Zernez. «Zernez Energia 2020» es tanter oter stat proget da perscrutaziun per diversas scoulas otas ed ha guadagnà, insembel culla ETH da Turich, dal 2014 il «Zurich Klimapreis» illa categoria abitar e fabbricar.

Adonta cha'l Cumün da Zernez fusiunà unischa daspö l'on 2015 eir las fracziuns Brail, Susch e Lavin, es pür uossa gnü schlargià eir il perimenter dal proget «Zernez Energia 2020» süllas ulteriuras trais fracziuns, e quai retroactiv süls 1. october da quist on. Quai es gnü comunicà in venderdi passà durant l'ultima radunanza cumünala.

**Listess drets ed obligs per tuots**

Per far quai es gnüda ravaisa ouravant la ledscha d'energia cumünala, gnüda approvada dal suveran als 13 favrer 2022. Sün basa da l'artichel 3 da la ledscha d'energia, quel regla la disposiziun d'execuziun, ha la suprastanza cumünala relaschà ingon als 13 november novas disposiziuns. Tenor quellas vain inchaschà uossa nou eir pro'ls

consuments d'energia a Brail, Susch e Lavin l'import da solidarità dad 1,5 raps per kilowattura a favur dal fondo da sustegn «Zernez Energia 2020», cuort «ZE2020». Cul schlargiamaint han però uossa eir tuot ils abitants dal Cumün da Zernez il dret da retrar sustegn finanziel our da quist fondo.

Fin als 30 settember sun gnüdas redubladadas contribuziuns da sustegn dal Chantun Grischun per masüras energeticas vi da stabilimaints da vart dal cumün ed our da quel fondo. Vis però, cha durant ils ultims ons han pudü gnir pajà oura in media tanter 85 e 90 pertschient dals mezs chi staivan a disposiziun ed eir, cha las entradas futuras i'l fondo da vart da Brail, Susch e Lavin nu bastan per cuvernar las contribuziuns, ha il cumün stuvü reagier proactiv per pudair garantir las contribuziuns eir in avegnir.

Quai ha per consequenza, cha daspöils 1. october nu vegnan plü redubladadas las contribuziuns dal Chantun ün per ün, dimpersè chi vegnan pajats oura ils imports tenor üna graduaziun. Plü ot dimena ch'ün import es, plü pac chi

vain contribui procentualmaing landervia. Vi da la pratcha chantunala da sustegn per masüras energeticas nu müda quai nüglia. Inavant resta important, cha las dumondas per contribuziuns our dal fondo cumünal vegnan fattas avant co cha fabricats e masüras sco per exaimpel müdamaints da fnestras cumainzan.

**Contribuziun «Green Deal» esclusa**

L'artichel 6 da la ledscha d'energia prescrive, cha'l total dals imports contribuits nu dascha surpassar ils mezs chi stan a disposiziun i'l fondo «ZE2020», quai sun actualmaing raduond 200000 francs. Per evitar cha'l fondo gnia suot squitsch, ha la suprastanza cumünala decis sün proposta da la cumischiun «Zernez Energia 2020», dad excluder promoziuns specialas cha'l Chantun lantschescha in futur o ha fingià miss invigur da la promoziun cumünala our dal fondo «ZE2020». L'exaimpel il plü prominent es la contribuziun speciala «Green Deal», cha'l parlamaint Grischun ha inoltrà in sia sessiun d'october dal 2021. Quist «plan d'ac-

ziun pel Grischun» es ün program d'impuls per la promoziun da la protecziun dal clima e per adattamaints al clima i'l Grischun. Contribuziuns chantunales i'l rom dal «Green Deal» nu vegnan da princip na plü redubladadas dal cumün.

Eir gnü müdada es la pratscha in connex cul sustegn finanziel pro'l attach vi dal provedimaint central da chalur. Il cumün sustegna ün tal attach cun ün rebass da 30 pertschient sülla taxa d'attach, ha, in quel cas, però exclus ulteriur sustegn our dal fondo da promoziun. Siond cha quai ha portà qua e là a diversità, ha la suprastanza cumünala decis da determinar üna regla da prioritaziun. Uschè vain priorisada la legisla-ziun cumünala dal provedimaint central da chalur ed üna cumulaziun da sustegn tras rebass sülla taxa d'attach e contribuziuns our dal fondo «ZE2020» vegn esclusa.

La ledscha d'energia ed eir las disposiziuns d'execuziun da la ledscha as chatta suot: [www.zernez.ch](http://www.zernez.ch), [fanestrigh-online](http://fanestrigh-online), [ledschas-e-reglamaints.energia](http://ledschas-e-reglamaints.energia). Ulteriuras infuormaziuns pel proget ZE2020 suot: [www.zernezenergia2020.ch](http://www.zernezenergia2020.ch) opür [www.sarnetz.ch](http://www.sarnetz.ch)

Zur Ergänzung unseres Teams in **St. Moritz** suchen wir per **1. April 2024 oder nach Vereinbarung** eine/einen

## Medienspezialist:in 60%

Wir sind das Medienhaus im Engadin und bieten unserer Kundschaft eine breite Palette an Medien- und Kommunikationsdienstleistungen im Bereich Print und Online an. Viele spannende Aufgaben rund um die Planung, den Verkauf, die Umsetzung und die Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen gehören zum Arbeitsalltag unserer Medienfachleute.

**Sie sind kontaktfreudig, offen und kommunikativ**  
**Sie sind eine selbstständige Arbeitsweise gewohnt**  
**Sie mögen den direkten Kundenkontakt**

Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung, gute Kenntnisse im Bereich Büro/Administration und sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Ebenfalls erwünscht ist eine gewisse Einsatzflexibilität in Bezug auf die Aufteilung des Arbeitspensums.

Es erwartet Sie ein motiviertes Team sowie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Engadiner Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen zu Händen von Myrta Fasser:

m.fasser@gammetermedia.ch, Tel. 081 837 91 21

Gammeter Media AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
www.gammetermedia.ch



NEU AM NACHMITTAG

### AKTIV AB 50: WEIHNACHTS-THEATER FÜR SENIOREN

Die beiden zweiten Klassen der Gemeindeschule St. Moritz lesen die süsse Geschichte «Die Glocke, die nicht läuten wollte» und gestalten diese mit Gesang und Blockflötenmusik. Tauchen Sie ein, in eine märchenhaft schöne Weihnachtsgeschichte!

**Datum / Zeit:** 21. Dezember / 14.00 – 15.35 Uhr  
**Ort:** Schulhaus Grevas, St. Moritz, Aula

## MORELL & GIOVANOLI

treuhand und immobilien fiduciaria e immobiliare

Wir sind ein dynamisches Treuhandunternehmen in Samedan und suchen ab Sommer 2024 oder nach Vereinbarung ein/e

### Treuhand (m/w) 80-100%

#### Ihre Hauptaufgaben

- Selbständige Betreuung von Treuhandmandaten
- Erstellen von Abschlüssen
- Erstellen von Steuererklärungen
- Führen von Lohnbuchhaltungen
- Mitwirkung bei Unternehmensberatungen
- Vorbereitung und Unterstützung bei Revisionen

#### Fachliches Profil

- Treuhänder mit eidg. FA / FA Finanz- und Rechnungswesen oder eine gleichwertige Ausbildung oder befinden sich in Ausbildung dazu
- Stilsicheres Deutsch / Italienischkenntnisse von Vorteil
- Fundierter Umgang mit MS-Office

#### Wir bieten Ihnen

- Moderne und flexible Anstellungsverhältnisse
- Flexible Arbeitszeiten inkl. Möglichkeit von Homeoffice
- Selbständiges Arbeiten
- Sehr gute Entlohnung
- Option auf Partnerschaft / Beteiligung
- Wohnraum in Samedan oder Umgebung

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre digitale Bewerbung an: rg@morell-giovanoli.ch

Morell & Giovanoli Treuhand • www.morell-giovanoli.ch



UMBAU & RENOVATIONEN AG

### STELLENANGEBOT: BAUFÜHRER GESUCHT!

Wir sind ein angesehenes Bauunternehmen und auf der Suche nach einem erfahrenen Bauführer, der unser Team verstärkt. Wenn du eine Leidenschaft für das Baugewerbe hast und gerne Verantwortung übernimmst, dann bist du bei uns genau richtig!

#### AUFGABEN:

- Überwachung von Bauprojekten unterschiedlicher Größe und Art
- Koordination der verschiedenen Gewerbe und Subunternehmen
- Gewährleistung der Einhaltung von Zeitplänen, Qualitätsstandards und Budgetvorgaben
- Ansprechpartner für Kunden, Architekten und Behörden
- Erstellen von Offerten und Kostenschätzungen
- Erstellen und Überwachung von Projektrechnungen
- Sicherstellung der Arbeitssicherheit und Einhaltung der relevanten Vorschriften
- Sprachkenntnisse: deutsch mit italienisch

#### ANFORDERUNGEN:

- Abgeschlossene Ausbildung im Baugewerbe oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung als Bauführer
- Kenntnisse in der Bauplanung und Bauleitung
- Erfahrung im Offertenwesen und Kostenschätzung
- Erfahrung im Erstellen von Rechnungen
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Gute Organisation und lösungsorientiertes Handeln

#### WIR BIETEN:

- Spannende und anspruchsvolle Projekte in einem dynamischen Umfeld
- Attraktive Gehaltspaket und Sozialleistungen
- Aufstiegschancen
- Unterstützendes und Motivierendes Team

Wenn du auf der Suche nach einer neuen Herausforderung bist und gerne Teil eines erfolgreichen Bauunternehmens sein möchtest, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Sende uns Deinen Lebenslauf und ein Anschreiben an christian@ferrari-umbau.ch

Für weitere Informationen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Ferrari Umbau und Renovationen AG  
Resgia 257 - 7524 Zuoz - Tel. 081 854 16 90 - www.ferrari-umbau.ch

Jeden **DIENSTAG,**  
**DONNERSTAG & SAMSTAG**  
im Briefkasten oder auf Ihrem  
iPad oder PC/Mac



Engadiner Post  
POSTA LADINA

Alles aus einer Hand - Freude am Bauen!



## Wir gratulieren unseren Jubilaren und Jubilarinnen

40 - Pedeferrri Costante	20 - Reis Monteiro Paulo Manuel	10 - Martinucci Maurizio
35 - Bacher Franz	20 - Sala Bruno	10 - Mascetti Mirko
35 - Gianera Camillo	20 - Teixeira de Sousa José Fernando	10 - Pasquinoli Alex Martin
35 - Succetti Mattia	20 - Teixeira Cristovao	10 - Pasquinoli Marco
35 - Wohlfarter Bruno	10 - Albasini Sandro Angelo	10 - Pini Francesco
30 - Mächler Wilfried	10 - Bazzeghini Antonio	10 - Pini Michele
30 - Stecher Stefan	10 - Besseghini Luciano	10 - Pinto Sergio
30 - Wegmann Adrian	10 - Bonetti Federico	10 - Pruneri Giovanni
30 - Wegmann Volkmar	10 - Cardoso Cabral Jorge Antonio	10 - Quetti Martino
25 - Calvo Grela Maria-Cristina	10 - Cimetti Federico	10 - Rinaldi Alessio
25 - Plangger Hans Peter	10 - Compagnoni Venanzio	10 - Rizzi Giobbe
25 - Prevost Linard	10 - Conrad Pascal	10 - Sala Martino
20 - Areias Sencadas José Miguel	10 - Cossi Riccardo	10 - Sala Sandro Giorgio
20 - Cimetti Martino	10 - Cusini Franco	10 - Schopf Christian
20 - Colzada Rudi	10 - Cusini Gianni	10 - Sposetti Alessandro
20 - Curti Oliveira	10 - Da Silva Campos César Francisco	10 - Sobrini Remo
20 - Geronimi Elio	10 - De Carvalho Castela Jorge Manuel	10 - Tavasci Igor
20 - Lopes Ferreira Adalberto Raul	10 - Dubiel Andre	10 - Teixeira da Silva Paulo Jorge
20 - Malcore Francesco	10 - Faria Boucas Delfim	10 - Theiner Manfred
20 - Moreira de Bastos José Manuel	10 - Ferrari Fabrizio	10 - Tienda Torres Juan Luis
20 - Plozza Gianmaria	10 - Fonseca Pinto Ana Filipa	10 - Toutsch Gion Giachen
20 - Poltera Beni	10 - Hohenegger Noel	10 - Valencia Mercado Corsino
	10 - Martinelli Luciano	

Wir sind sehr dankbar so viele, langjährige Mitarbeitende in unseren Reihen zu wissen. Dies ist nicht selbstverständlich.

Seit über 145 Jahren bildet unsere Belegschaft die Säulen unseres Tuns und haben so massgeblich zum Erfolg der Familienunternehmungen beigetragen. Wir danken allen für die jahrelange Zusammenarbeit und sind stolz, dass sie für uns tätig sind.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre!

plusport+

Behindertensport Schweiz  
Sport Handicap Suisse  
Sport Andicap Svizzera

FIS Para Alpine Ski World Cup

## St. Moritz

14.-17. Dezember 2023



14./15. Dezember Training

16./17. Dezember Weltcup-Abfahrt

plusport.ch/stmoritz



suva

graubünden SPORT



LAUDINELLA  
HOTEL GROUP

CAVELTI  
Marken. Digital und gedruckt.



# Neues Leben für das Scuol Palace

**Eine Gruppe von Einheimischen haucht dem Hotel Scuol Palace in Nairs neues Leben ein. Das Konzept basiert auf dem Prinzip Kur und Kultur. Ein erster kultureller Anlass findet bereits am kommenden Samstag, 26. Dezember statt.**

FADRINA HOFMANN

Die Geschichte des Hotels Scuol Palace – ehemals Grand Hotel Kurhaus Tarasp – ist von Höhen und Tiefen geprägt. Am 26. Juli 1864 wurde das 18 Meter hohe und 150 Meter lange Grandhotel eröffnet. Drei Jahre später gab es infolge des Deutschen Kriegs bereits den ersten Konkurs. Es sollte nicht der einzige Konkurs bleiben, aber trotz Weltwirtschaftskrise und zwei Weltkriegen erholte sich die Grande Dame immer wieder. Erfolgreich geführt wurde das Hotel zuletzt, als es vom Robinson Club gepachtet wurde. Im Jahr 2005 lief dieser Pachtvertrag aus. Seither gab es mehrere Neustart-Versuche (siehe Kasten), welche alle scheiterten. Am 26. Dezember wird für das Hotel Scuol Palace ein neues Kapitel aufgeschlagen: Die Einfache Gesellschaft Scuol Palace Cura e Cultura ist neue Pächterin, und sie hat mit dem Traditionshaus Grosses vor.

## Das Konzept trifft den Nerv der Zeit

Tino Andri heisst der erste Direktor des neu eröffneten Scuol Palace. Im Tal muss der gelernte Schreiner und Unternehmer aus Ardez immer wieder erklären, warum er und Martina Famos, Elvira Merz, Julia Brändle und Cinzia Regensburger das Wagnis eingehen, ein so gewaltiges Haus zu reaktivieren. Die Zimmer und Suiten sind zwar vor wenigen Jahren renoviert worden, die Ausstattung ist umfangreich und von gehobenem Standard, doch es sind immerhin 90 Hotelzimmer. «Wir nutzen aktuell nur 75 Zimmer», erklärt Tino Andri.

Klar sei es eine etwas verrückte Idee, ein ehemaliges Kurhaus, das in den letzten Jahren vor allem durch Leerstand und Konkurse für Schlagzeilen sorgte, wieder in Betrieb zu nehmen. Doch er ist überzeugt: «Wir haben ein Konzept, das den Nerv der Zeit trifft.» Das Haus sei nach wie vor glanzvoll und soll wieder zum Übernachten, Erholen, Heilen und auch zum Feiern genutzt werden.

## Kein Hotel, aber ein Gasthaus

Tino Andri träumt schon länger von der Wiedereröffnung des Hotels Scuol



Das Hotel Scuol Palace in Nairs wird wieder in Betrieb genommen.

Foto: z. Vfg

Palace. Nachdem Ende des Sommers die Aufführungen von Musical a Scuol mit Cinzia Regensburger auf grosse Begeisterung in der Bevölkerung stiessen, bildete sich ein Team von Gleichgesinnten, welche an eine Zukunft des Grandhotels glauben. Darunter sind auch Personen mit Erfahrung in den Bereichen Hotellerie, Gastronomie und Vermietung.

«Wir sind kein Hotel, wir vermieten Zimmer an Gäste und Lokaltäten an Interessierte, und wir veranstalten Events», betont Tino Andri. Vorgesehen seien auch Workshops, Retreats und Seminare. Zudem wird es Heilpraxen im Gebäude geben. Genutzt wird der gesamte renovierte Teil des Gebäudes. Nur der östliche Teil bleibt vorerst geschlossen. Die Vision von Tino Andri ist allerdings, das auch dieser Gebäudeteil eines Tages mit Praxen und Gesundheitsangeboten eröffnet werden kann.

## Etappenweise zum Vollbetrieb

«Bis zum Frühling 2024 begeben wir uns auf die erste Wegstrecke als Testbetrieb und sprechen Gäste an, welche die eine oder andere Unvollkommenheit des Betriebes akzeptieren können und dafür mit einem doch recht niedrigen Übernachtungspreis kompensiert werden», heisst es auf der erst kürzlich aufgeschalteten Internetseite [www.scuolpalace.ch](http://www.scuolpalace.ch). Der Weg führe etap-

penweise weiter zu einem Vollbetrieb, wo jede zur Verfügung stehende Infrastruktur einbezogen werden kann.

Potenzielle Gäste werden auf einige Eigenheiten aufmerksam gemacht: Kein Room-Service und keine Zimmerreinigung. Diese erfolgt nach dem Check-out und ist im Zimmerpreis nicht inbegriffen. Eigene Seife und Föhn müssen mitgebracht werden. Dafür gibt es im ganzen Haus freies WLAN und die Konzerte und der Kulturbetrieb kann der Hausgast ohne Eintritt besuchen. Die Zimmerpreise variieren je nach Grösse, im Preis inbegriffen ist das Frühstück. Für diese Dienstleistung sind die neuen Pächter Partnerschaften mit Einheimischen eingegangen, welche auf eigene Rechnung arbeiten. Dasselbe gilt für die Küche.

Gemäss Tino Andri soll das Haus ganzjährig geöffnet sein. Partnerschaften gibt es bereits mit Personen, die im Gesundheitsbereich arbeiten und Yoga, Massage oder auch Naturerlebnisse anbieten. Räume können auch für eine beschränkte Zeit gemietet werden.

## Nairs ist sonniger als angenommen

Das Hotel gehört nach wie vor der amerikanischen Investorengruppe Scuol Palace Hotel LLC, Kontaktperson ist Avi Nakash. Er eröffnete 2019 das koschere Erste-Klasse-Hotel Scuol Palace, doch der grosse Gästeandrang

blieb aus, unter anderem aufgrund der Corona-Pandemie. «Wir konnten mit ihm eine besondere Vereinbarung treffen, die allen zugute kommt», sagt Tino Andri, ohne auf Details einzugehen. Im Frühling werde zudem eine Hackschnitzelanlage im Hotel realisiert, sodass sich die Heizkosten stark reduzieren werden.

Dennoch: Nairs hat den Ruf, ein schattiges Loch zu sein, vor allem im Winter. «Nairs ist nur während einmonatig im Winter schattig, sonst hat Nairs mehr Sonne aus Scuol, das ist nachweisbar», berichtet Tino Andri. Ausserdem sei es in Nairs jeweils um zwei Grad wärmer als rundherum. «Deswegen wächst in Nairs auch der einzige Nussbaum im Tal.»

## Angebote für Jung und Alt

Der grosse Garten hinter dem Hotel soll im Sommer rege genutzt werden. Unter anderem ist auch ein dreitägiges Open Air Festival mit verschiedenen Musikstilen geplant. «Wir wollen ein Angebot für Jung und Alt schaffen und so viele Optionen für Veranstaltungen wie nur möglich bieten», erläutert Tino Andri.

Der kulturelle Teil wird übrigens über den Verein Musical a Scuol von Cinzia Regensburger organisiert. Ein erster Anlass findet mit «Viva la musica - Edizun da Nala» bereits am kommenden Samstag statt.

17.00 Nina Mayer und Kinderchor Scuol; 17.30 Vorstellung Musical a Scuol und Cura e cultura; 18.00 Mi'amia; 18.30 Paulin Nuotclà; 19.00 Finger Food; 19.30Cinzia&Band; 20.00 Arnaud Pas, Felix B. Huber; 20.30 Party mit DJ im Konzertsaal

## Chronologie 159 Jahre Hotel Scuol Palace

**26. Juli 1864:** Eröffnung Kurhaus Tarasp (Bau von 1862–1864)

**1867:** Konkurs des Kurhaus Tarasp infolge des Deutschen Krieges

**1886:** Der Kurhaus-Tarasp-Komplex wird für über 70000 Franken elektrifiziert.

**1978:** Das Hotel Kurhaus Tarasp geht vorübergehend ausser Betrieb.

**1980:** Die Tarasp-Schulser Gesellschaft, welche seit 1860 besteht, wird aufgelöst.

**1987:** Konkurs Kurhaus Tarasp

**1990:** Die Einfache Gesellschaft Clemgia Tarasp AG kauft das «Kurhaus Tarasp» für 5,5 Millionen Franken und verpachtet es an den Robinson Club, welcher das Kurhaus Tarasp in Scuol Palace umbenennt.

**2006:** Die Einfache Gesellschaft Clemgia-Tarasp verkauft das Scuol Palace für vier Millionen an die Friedmann GmbH.

**Mai 2006:** Wiedereröffnung des Scuol Palace mit 120 Zimmern als «grösstes koscheres Hotel Europas».

**August 2010:** Schliessung des Scuol Palace.

**April 2013:** Die AZ Swiss Invest Finance Holding AG unterzeichnet einen Kaufvertrag für das Hotel Scuol Palace. Der Schätzwert des Hotels liegt bei sechs Millionen Franken.

**16. August 2013:** Markus Testa von der vormaligen Eigentümergesellschaft (Einfache Gesellschaft Clemgia Tarasp) ersteigert für 2,35 Millionen Franken das Hotel Scuol Palace.

**20. November 2013:** Das Hotel Scuol Palace wird an die amerikanische Investorengruppe Scuol Palace Hotel LLC verkauft.

**April 2014:** Die Firma Scuol Palace Hotel LLC möchte den Hotelbetrieb weiterführen und gleichzeitig mindestens 40 Prozent des Gebäudes für Zweitwohnungen nutzen.

**Sommer 2014:** Beginn der Renovierungsarbeiten für eine Neueröffnung des Hotel Scuol Palace.

**2019:** Wiedereröffnung des Grandhotels Scuol Palace als First Class Hotel.

(Quelle: Jochen Ziegelmann)

## Schwingclub Engadin

**Generalversammlung** Schwingen hat in den letzten Jahren schweizweit sehr an Beliebtheit gewonnen. Die intensive Medienpräsenz hat den traditionellen Schwingsport auch bei Frauen und Jugendlichen populär gemacht. Seit 2011 gibt es den Schwingklub Engadin. Hauptziel des Clubs ist die Nachwuchsförderung. Am Donnerstag, 30. November, trafen sich die Mitglieder des Schwingclubs Engadin in Zernez zur jährlichen Generalversammlung.

Präsident Berni Locher dankte den Schwingerkameraden auch im Untere Engadin für ihre grosse Arbeit. Für die positive Entwicklung mit regelmässig gut besuchten Trainings ist der technische Leiter Jon Fadri Carpanetti verantwortlich. Am 24. Juni fand in Tarasp das alljährliche Buebeschwingfest statt. Teilnehmer und Zuschauer waren begeistert von diesem schönen Schwingertag. An der

Generalversammlung berichtete der technische Leiter über die Aktivitäten der Jungschwinger. Nebst schönen Erfolgen mussten die Jungschwinger auch mit Enttäuschungen umzugehen lernen. In Ramosch konnte ein neuer Schwingkeller bezogen werden, welcher vor allem ein gutes Wintertraining ermöglicht.

Weiter wurde der Vorstand neu organisiert. Michi Berr übernimmt das Präsidium von Berni Locher, der dem Verein erfreulicherweise als Beisitzer im Vorstand erhalten bleibt. Der Termin für das Buebeschwingfest 2024 wurde auf den 17. August festgelegt und wird in Zuoz stattfinden.

Die Versammlung beschloss einstimmig, sich für die Durchführung des Bündner-Glarner Kantonal-schwingfestes 2026 im Untere Engadin zu bewerben. (Einges.)

info:schwingclub-engadin.ch

## Langfristige Partnerschaft gesichert

**Engadin Skimarathon** Der Engadin Skimarathon, der im kommenden März bereits zum 54. Mal stattfindet, ist der grösste Langlaufevent der Schweiz. Jährlich nehmen rund 14000 Teilnehmende die Strecke von Maloja nach S-chanf unter die Skier. Coop begleitet dieses bedeutende Sportereignis bereits seit vielen Jahren als Hauptsponsor. Die bereichernde Zusammenarbeit wird durch die vorzeitige Verlängerung des Sponsoring-

engagements bis 2027 fortgeführt. Menduri Kasper, Geschäftsführer des Engadin Skimarathons, zeigt sich erfreut über die Verlängerung der Partnerschaft. «Die verlängerte Zusammenarbeit mit Coop ist von grosser Bedeutung für den Engadin Skimarathon. Sie ermöglicht es uns, langfristige Ziele zu verwirklichen und allen Teilnehmenden weiterhin ein tolles Erlebnis zu bieten. Coop ist nicht nur ein Sponsor, sondern ein

Partner, der aktiv dazu beiträgt, den Anlass nachhaltig weiterzuentwickeln.» Ivo Dietsche, Leiter der Verkaufsregion Ostschweiz-Ticino, betont die wertvolle Partnerschaft und fügt hinzu: «Der Engadin Skimarathon ist für Coop mehr als nur eine Sportveranstaltung. Er verkörpert die Werte von Gesundheit, Gemeinschaft und Natur, die uns ebenfalls am Herzen liegen.»

MM Engadin Skimarathon

## Neue Klinik Gut erfolgreich im Betrieb

**St. Moritz** Die neue Klinik Gut in St. Moritz-Bad ist gemäss einer Medienmitteilung erfolgreich gestartet. Eine Woche nach dem Umzug sind alle medizinischen Angebote der Klinik in Betrieb und es wird bereits das komplette Operationsprogramm angeboten.

Kaum war der Betrieb umgezogen, kam bereits das erste richtige Winterwochenende mit zahlreichen Unfällen aus dem Schneesport. «Der Ski-Weltcup der Frauen in St. Moritz und Sant'Ambrogio bescherten uns ein paar sehr intensive Tage, aber unser Team

und die neuen modernen Anlagen haben sich schon jetzt sehr gut bewährt», sagt Standortleiterin Dr. med. Julia Rouhi. «Wie bei jedem neuen Bau hakt es da und dort noch, aber das Team hat den Umzug und die Betriebsaufnahme sehr gut gemeistert.» (pd)

**ENGADINER Lesepass**

Unsere Bücher bringen Farbe in die weissen Wintertage.

Diverse Autorinnen und Autoren  
**JACQUES GUIDON**  
Kaleidoskop  
ISBN-Nr.: 978-3-9525338-3-3




gammetermedia 

**RUDIGIER**  
KANALREINIGUNG AG

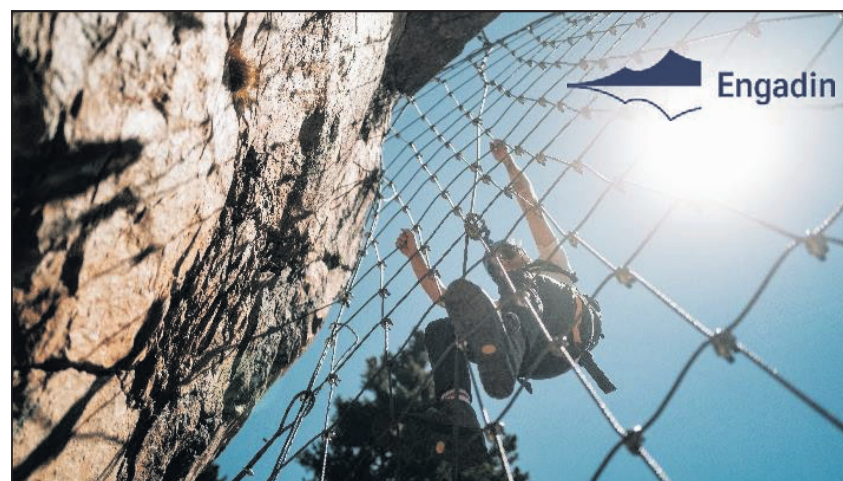


**Lopes Ferreira Adalberto Raul**  
20-jähriges Jubiläum

**20 Jahre Rudigier Kanalreinigung!**

Herzliche Gratulation zu deinem 20-jährigen Jubiläum! Danke Adalberto für deine Treue und deinen unermüdlichen Einsatz.

Wir sind stolz dich in unseren Reihen zählen zu dürfen und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre!

**Engadin**

**PR Manager 80-100%**  
per 1. Februar 2024 oder nach Vereinbarung

Als Communications & PR Manager von Engadin Tourismus unterstützt Du das Team bei diversen PR- und Corporate Publishing-Projekten. Du beantwortest Medienanfragen, führst Medienreisen durch, verfasst diverse Textbeiträge zielgerecht für die verschiedenen Kanäle und konzipierst PR-Kampagnen aktiv mit.

**Product Manager Sommer 100%**  
per 1. Februar 2024 oder nach Vereinbarung

Als Product Manager Sommer bündelst du marktgerechte Produkte und bist für die Produktkommunikation verantwortlich. Zudem koordinierst du Angebotsentwicklungen mit Gemeinden und Leistungspartnern in den strategischen Sommer-Geschäfts- und Themenfeldern: Wandern, Trailrunning, Mountainbike, Wassersport, Golf und Alpinismus. Weiter bist Du für verschiedene Bereiche des Partnermanagements verantwortlich und organisierst diverse Schulungen und Workshops für Mitarbeitende und Partner.

**Für weitere Infos zu den Stellen und Bewerbungen**  
scanne bitte den QR-Code



Engadin Tourismus AG  
[michael.baumann@support-engadin.ch](mailto:michael.baumann@support-engadin.ch)  
T +41 81 830 09 22, [www.engadintourismus.ch](http://www.engadintourismus.ch)

**GESUCHT:**  
Aushilfe im Service für die Wintersaison (Mitte Dezember bis Anfangs April)

**ANFORDERUNG:**  
Gute Deutschkenntnisse, Erfahrung im à la carte Service, jeweils abends, vorwiegend an Wochenenden.

**BEWERBUNG AN:**  
[central-samedan@bluewin.ch](mailto:central-samedan@bluewin.ch), Tel. 081 852 52 47

Hotel Restaurant Central  
San Bastiaun 17 - 7503 Samedan

**Beautyclinic Pontresina**

- Gesichtspflege für Sie und Ihn (mit unseren eigenen Kosmetiklinien)
- Microneedling, Microdermabrasion, Peelings, Mesotherapie
- Cellulitebehandlung (Endermologie, Aroshawickel mit Lymphdrainage)
- Manicure, Pedicure, Gellack, Gelnägel, Acrylnägel
- Fettpolsterentfernung mit Kryoshape, Cavitation
- Abnehmen mit Vitalis Plus, Gendiät
- Haarentfernung mit Wachs
- Dauerhafte Haarentfernung (Diodenlaser, IPL, SHR IRPL)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Beautyclinic Pontresina, Via Maistra 168, 7504 Pontresina**  
Telefon 081 852 17 27

**Pendicularas Scuol**

Die Bergbahnen Scuol AG sucht einen

**Seilbahnmechatroniker m/w/d (80 – 100%)**  
sowie einen

**Mitarbeitenden Technik m/w/d (80 – 100%)**  
vorzugsweise mit Handwerklichem Abschluss, Schlosser oder Schreiner in Ganzjahresanstellung.

Weitere Informationen über den QR-Code



Pendicularas Scuol SA, Via da Ftan 495, 7550 Scuol,  
Tel. 081 861 14 14

**WALDHAUS AM SEE**  
ST. MORITZ



**40 Jahre Jubiläum Waldhaus am See**  
Tag der offenen Tür

Wir feiern unser 40. Jubiläum und laden alle herzlich zum Tag der offenen Türe ein. Gerne zeigen wir Ihnen das Hotel, die neusten Renovationen und laden Sie herzlich zu Getränk und Häppchen ein!

Wir freuen uns Sie am Samstag, den 16. Dezember von 14.00 bis 17.00 Uhr im Waldhaus am See begrüssen zu dürfen.

Ihre Gastgeber, Familie Bernasconi mit dem gesamten Waldhaus am See Team

Tel. 081 836 60 00 · [info@waldhaus-am-see.ch](mailto:info@waldhaus-am-see.ch)  
[www.waldhaus-am-see.ch](http://www.waldhaus-am-see.ch)

**BÜNDNER JUGENDCHOR**

**CONCERTO DEL BÜNDNER JUGENDCHOR**

DIRETTO DAL MAESTRO MARTIN ZIMMERMANN  
CON LA PARTECIPAZIONE STRAORDINARIA  
DEL CORO GIOVANILE DELLA PRO GRIGIONI ITALIANO  
DELL'ENGADINA DIRETTO DA NOEMI CIAPPONI

SABATO 16 DICEMBRE ORE 20.00  
CHIESA RIFORMATA ST. MORITZ DORF  
INGRESSO CON COLLETTA  
INFO: [WWW.PGI.CH/ENGADINA](http://WWW.PGI.CH/ENGADINA)



**Filisurer Miet-Christbaum**  
Die nachhaltige Alternative

**Celerina Alpin Pflanzencenter:** täglich neue Baumlieferungen  
300 m ab Innpark: Reservation - Hauslieferung - Online-Shop  
[gartencenter@schutzfilisur.ch](mailto:gartencenter@schutzfilisur.ch), Tel. 081 410 40 70

**Colorado-Christbaum**  
Neue edelblaue Tanne

**schutzfilisur**  
seit 1905 Alpin Baumschulen

**REGION MALOJA**  
REGIUN MALÖGIA  
REGIONE MALOJA

Betreibungs- und Konkursamt der Region Maloja  
Uffizi da scussiuin e fallimaint da la Regiun Malögia  
Ufficio esecuzioni e fallimenti della Regione Maloja

**Betreibungsamtliche Grundstücksteigerung:**  
**(Im Auftrag des Ufficio esecuzioni Regione Bernina, 7742 Poschiavo)**

**Ladenlokal in der Galleria Caspar Badrutt St. Moritz**  
**Masse: ca. 9.30m x 7.20m**

**Ort der Steigerung:** Hotel Sonne, Seminarraum, Via Sela 11, 7500 St. Moritz  
**Zeitpunkt:** 18. Januar 2024 um 14.00 Uhr

**Steigerungsobjekt im Grundbuch St. Moritz:**  
Grundstück Nr. S52492  
7.20/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1548  
Ladenlokal V 9 im Erdgeschoss

**Betreibungsamtliche Schätzung:** Fr. 310'200.-  
**Mindestbietpreis:** Fr. 230'231.25

**Bemerkungen:** Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, nach Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 50'000.- in bar oder durch Vorlegung eines unwiderruflichen Zahlungsverprechens zu Gunsten des Betreibungs- und Konkursamtes der Region Maloja zu leisten. Fotos und weitere Details zum Grundstück sowie die Steigerungsbedingungen liegen beim Betreibungsamt auf und sind online abrufbar auf: <http://www.justiz-gr.ch> -> Schuldbetreibung und Konkurs -> Aktuelles -> Versteigerungen

Besichtigungen mit Treffpunkt beim Ladenlokal, Galleria Caspar Badrutt, Via dal Bagn 50, St. Moritz:  
19. Dezember 2023 um 14.00 Uhr  
12. Januar 2024 um 14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Kontaktstelle:** Betreibungs- und Konkursamt der Region Maloja, Quadratscha 1, 7503 Samedan, Tel. 081 852 52 66 / [bk@regio-maloja.ch](mailto:bk@regio-maloja.ch)

**Ihr Ziel Regelmässig gesehen werden**  
**Unsere Lösung Mediaplan 365**



Wir erstellen für Sie einen individuellen Mediaplan, passend zu Ihrem Angebot oder Ihrer Branche, für eine regelmässige Werbeschaltung in der «Engadiner Post/Posta Ladina» und/oder auf «engadinerpost.ch».

Wir übernehmen die Planung, buchen die Aufträge fürs ganze Jahr, erinnern Sie an die nächste Werbeschaltung, machen Sie auf Sonderaktionen aufmerksam und das Beste: Dank der Planung mit mehreren Werbeschaltungen profitieren Sie von **attraktiven Rabatten**.

Interessiert?  
[werbemarkt@engadinerpost.ch](mailto:werbemarkt@engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Ihr Werbemarkt-Team  
Marlis Dittmann, Sandra Zellweger, Sonia Theiner und Geraldine Zegg

# Albasini und Näff in Ulrichen siegreich

**Am vergangenen Wochenende durften sich die Langläuferinnen und Langläufer nach dem Saisonauftakt im Engadin erstmals im internationalen Feld messen. Die Engadiner Athletinnen und Athleten waren besonders erfolgreich.**

Zum Auftakt des Continental Cups stand am Freitag der Klassisch-Sprint auf dem Programm. Bei den Junioren stellte Isai Näff aus Sent seine Sprintqualitäten einmal mehr unter Beweis, setzte sich im Final durch und holte sich den ersten Sieg. Einen starken Auftritt zeigte auch Roman Alder aus Pontresina, der als Dritter ebenfalls aufs Podest lief. Bei den Damen schaffte Marina Kälin den Finaleinzug und beendete das Rennen als Sechste. Giuliana Werro scheiterte im Halbfinal und klassierte sich auf den 9. Schlussrang.

Am Samstag stand der 10-Kilometer-Wettkampf im Einzelstart auf dem Programm. Bei den Herren klassierte sich Fabrizio Albasini auf Platz 9 und erreichte damit bereits sein angestrebtes Top-10-Resultat. Den Sprung aufs Podest schaffte Giuliana Werro aus Zernez als Zweite. Teamkollegin Marina Kälin verpasste das Podest als Vierte nur knapp. Die Junioren überzeugten und holten gleich zwei Podestplätze. Isai Näff wurde Zweiter und Niclas Steiger Dritter. Roman Alder zeigte erneut ein gutes Rennen und klassierte sich auf dem 5. Schlussrang bei den Junioren.



Fabrizio Albasini auf dem Weg zum Sieg.

Foto: Ladina Cantieni

Das Highlight des Wochenendes folgte am Sonntag, 10-Kilometer Massenstart in der freien Technik. Taktisch souverän und aufmerksam lief Isai Näff in der Spitzengruppe der Junioren mit, führte das Feld an und konnte sich am Schluss durchsetzen. Damit konnte der Unterengadiner nachdoppeln und holte sich den dritten Podestplatz im dritten Wettkampf. Ein starkes Rennen zeigte auch Niclas Steiger, der das Podest als Dritter komplettieren konnte.

Auch Marina Kälin und Giuliana Werro konnten bei den Damen in der Spitzengruppe mitlaufen. Marina Kälin schaffte als Dritte sogar den Sprung aufs Podest, während Giuliana Werro als Siebte über die Ziellinie lief.

Über ein grandioses Teamergebnis durften sich die Schweizer Herren freuen, die einen Vierfachsieg feierten. Der Schnellste im internationalen Feld von 84 Startenden war Fabrizio Albasini, der die gesamte Konkurrenz stehen liess. In seinem notabene ersten Jahr bei den Herren holte sich der Oberengadiner beim ersten Continental-Cup der Saison gleich seinen ersten Sieg. Der Sprung von den Junioren zu den Herren gehört zu den grössten Herausforderungen, Zeit und Geduld sind dabei gefragt. Dass sich Albasini gleich im ersten Massenstart-Wettkampf durchsetzen konnte, ist eindrücklich und unterstreicht seine physischen sowie taktischen Qualitäten im noch jungen Alter. Mit Antonin Savary auf Platz zwei, gefolgt von Jonas Baumann auf Platz drei und Nicola Wigger, der als Vierter ins Ziel lief, machten die Schweizer Herren den Abschluss des ersten Continental Cups perfekt. Fabiana Wieser

## Nachwuchs überzeugt in Pontresina

**Langlauf** Am vergangenen Samstag startete mit dem Rennen «Rund um Pontresina» auch die regionale U16-Wettkampfsrie der Langläuferinnen und Langläufer in die neue Saison. Das Massenstart-Rennen in der klassischen Technik gehört zu den Klassikern im Wettkampfkalendar.

Bei winterlichen Verhältnissen und in einem spannenden Wettkampf wurde um die Medaillen gekämpft. Bei den Knaben U8 gewann Gian-Andrea Costa vor Nico Schorta und Nevin Negrini vom Skiclub Piz Ot Samedan. Bei den Mädchen U8 konnten sich die beiden Läuferinnen vom Skiclub Bernina Pontresina durchsetzen. Louisa Monnat gewann vor Talissa Ackermann und Elisa Käslin. Auch bei den Knaben U10 schafften es zwei Engadiner aufs Podest. Niculin Costa als Zweiter und Gian-Andrea Alther als Dritter, beide vom Skiclub Bernina Pontresina, durften sich

über Medaillen freuen. Bei den Mädchen U10 konnte sich Ladina Gottschalk aus Zernez durchsetzen. Sie verdrängte Lara-Sophie Ackermann auf den zweiten Platz, gefolgt von Fabiana Krüger auf Rang 3. Bei den Knaben U12 holte sich Valerio Marti vom Skiclub Piz Ot Samedan die Bronzemedaille. Mit über einer halben Minute Vorsprung setzte sich Mic Willy bei den Knaben U14 durch und holte sich den Sieg. Andrin Marti vom Skiclub Bernina Pontresina komplettierte das Podest als Dritter. Zwei weitere Engadinerinnen liefen bei den Mädchen U14 aufs Podest. Einerseits durfte sich Maura Ana Rauch vom Skiclub Sarsura Zernez über Silber freuen, während andererseits Alice Cortesi den 3. Schlussrang erreichte. In den U16-Kategorien geht es langsam aber sicher darum, im nationalen Vergleich Fuss zu fassen. Die Jung-Athletinnen und -Athleten nehmen grösstenteils

auch an der nationalen Wettkampfsrie «Helvetia Nordic Trophy» teil und nähern sich Schritt für Schritt den bevorstehenden FIS-Wettkämpfen. Bei den Knaben U16 klassierte sich Jon Nesa aus Scuol als bester Engadiner auf dem 7. Schlussrang. Luca Gurtner schaffte als Zehnter ebenfalls den Sprung unter die Top Ten. Bei den Mädchen U16 setzte sich Lina Bundi klar durch. Saskia Barbüda schaffte als Dritte ebenfalls den Sprung aufs Treppchen. Gianna Eichholzer wurde Vierte, Sara Staub Fünfte und Emma Giacometti rundete als Siebte das gute Teamergebnis der Engadinerinnen ab. Am Samstag, 23. Dezember, findet der erste nationale Vergleich auf Nachwuchsebene statt. Im Wallis steht ein Einzelstart-Wettkampf in der klassischen Technik auf dem Programm. Auf regionaler Ebene findet mit dem Malojalauf am Freitag, 29. Dezember, ein weiterer Klassiker statt. (faw)

**Eishockey** Am vergangenen Wochenende wurde eine weitere Vorqualifikationsrunde im Nationalen Cup 24/25 ausgetragen. Dabei standen fünf Südbündner Mannschaften im Einsatz. Zwei von ihnen, der EHC St. Moritz und der CdH Engiadina, konnten sich für die nächste Runde qualifizieren. Die Paarungen der nächsten Runde für 2024 wurden gestern am Abend nach Redaktionsschluss dieser EP-Ausgabe ausgelost.

Der EHC St. Moritz siegte mit einer sehr jungen Mannschaft bei Illnau-Effretikon mit 3:2 Toren. Ronnie Iseppi, Marc Camichel und Mattia Püntener erzielten die Treffer im Zürcher Oberland. Die Engadiner spielten mit Orlando Del Negro im Tor, aber ohne Cramer, Ducoli, Eggmann, Koch, Armon Niggli und Deininger. Ebenfalls eine Runde weiter ist der CdH Engiadina nach einem 7:0-Auswärtserfolg

beim zweiten Team des EHC Frauenfeld (Bericht in der letzten Dienstausgabe).

Weniger gut lief es für den Drittligisten aus unserer Region. Der mit einigen Absenzen kämpfende EHC Samedan unterlag zuhause dem Akademischen Eislaufclub Zürich sang- und klanglos mit 0:9 Toren. Die zweite Winterthurer Mannschaft liess dem dezimierten HC Poschiavo beim 12:1 ebenfalls keine Chance.

Die Begegnung Silvaplana-Sils gegen das MHL-Team Frauenfeld auf der offenen St. Moritzer Eisbahn Ludains musste am Samstagabend wegen dichtem Schneefall nach 13 Minuten Spielzeit beim Stand von 0:3 für die Thurgauer abgebrochen werden. Zumindest konnte sich bei Frauenfeld Nico Cramer an seine alten Zeiten mit St. Moritz auf der Ludains erinnern. (skr)

## Solider Saisonstart für Alessia Laager

**Biathlon** Am vergangenen Wochenende standen für die Biathletinnen und Biathleten die ersten internationalen Wettkämpfe auf dem Programm. Mit Alessia Laager, Samedan und Marina Benderer, Scuol starteten zwei Engadinerinnen beim IBU Junior Cup im slowenischen Pokljuka. Die Ziele von Alessia Laager waren nach der erfolgreichen Saison im Vorjahr deutlich höher gesteckt als die von Marina Benderer, die vor allem Erfahrung sammeln und Fuss fassen wollte. Beim 12,5-Kilometer Einzelwettkampf klassierte sich Alessia

Laager mit zwei Schiessfehlern auf Rang 8. Marina Benderer, ebenfalls mit zwei Schiessfehlern, beendete das Rennen auf Platz 39. Auch im Sprint zeigte Alessia Laager einen guten Auftritt, blieb beim Schiessen fehlerfrei und holte sich mit einem Rückstand von 1:33 Minuten als Neunte einen weiteren Top-10-Platz. Marina Benderer musste einen Schiessfehler in Kauf nehmen und beendete den Sprint auf dem 39. Schlussrang. Der IBU Junior Cup macht vom 13. bis 16. Dezember Halt im italienischen Ridnaun. (faw)

**Biathlon** Anlässlich des Swiss Biathlon Cups wurden am 9. und 10. Dezember die ersten Wettkämpfe im französischen Premanon ausgetragen. In der Kategorie der Elite konnte Valeria Benderer den Einzelwettkampf für sich entscheiden. Als Fünftklassierte zeigte auch Emma van der Kaaden vom Skiclub Alpina St. Moritz ein gutes Rennen. Bei den Herren klassierte sich Lukas Fliri im Einzel als bester Engadiner auf dem 8. Schlussrang. In den jüngeren Kategorien der Challenger zeigten die jungen Engadinerinnen und Engadiner gute Leistungen. Pinelopi Stamataki lief auf den fünften Kategorienrang. Hanna Chiara Domke vom Skiclub Piz Ot Samedan durfte sich sogar über den Sieg freuen, Laurynne Denoth aus Ramosch beendete das Rennen als Achte. Ein guter Saisonstart ge-

lang auch den jungen Biathleten aus dem Unterengadin. Im Einzel setzte sich Luca Benderer aus Ramosch durch. Carlo Kirchen durfte sich über den dritten Rang freuen, Simon Camastral rundete das gute Teamergebnis als Sechster ab.

Am zweiten Wettkampftag stand ein Sprint auf dem Programm, wo Nina Sofia Matossi ein gutes Rennen zeigen konnte und Fünfte wurde. Valeria Benderer als Sechste und Emma van der Kaaden als Zehnte durften sich ebenfalls über Top-10-Rangierungen bei der Elite freuen. Bei den Herren konnten Lukas Fliri auf Rang vier und Luca Schäfli auf Platz zehn überzeugen.

In der Challenger-Kategorie konnte sich Pinelopi Stamataki im Sprint um einen Rang verbessern und klassierte sich auf dem vierten Schlussrang. Hanna

Chiara Domke blieb beim Schiessen sogar fehlerfrei und durfte sich über den dritten Kategorienrang freuen. Laurynne Denoth erreichte in derselben Kategorie Rang 5. Den zweiten Sieg im zweiten Wettkampf holte sich Luca Benderer. Dem Unterengadiner gelang damit ein Saisonstart nach Mass. Gleich dahinter holte sich Carlo Kirchen im Sprint die Silbermedaille, Simon Camastral wurde vierter und Leon Baumgartner auf Platz 7 zeigten ebenfalls gute Leistungen.

Der nächste Swiss Biathlon Cup findet Ende Januar im deutschen Notschrei statt. Zunächst steht aber sowie der Alpencup in Oberwiesenthal vom 16. bis 17. Dezember und die Biathlon-Bündermeisterschaft am 7. Januar in Klosters auf dem Programm. (faw)

**Für regionale Sportberichte ist die Redaktion dankbar.**

redaktion@engadinerpost.ch



### WERDE TEIL DES TEAMS

Der magische Klang der Marke «St. Moritz - Top of the World» vermittelt Qualität, Vertrauen, Tradition und Lifestyle. Zur Verstärkung unseres Teams für die Tourismusdestination St. Moritz suchen wir:

Chief Marketing Officer  
Chief Operating Officer  
Head of Guest Relations  
Head of Events & Projects  
Mitarbeiter Race Department

Willst Du für eine der weltweit Top 50 Destination Brands tätig sein? Dann sende Deine Bewerbung an:

[careers@stmoritz.com](mailto:careers@stmoritz.com)

St. Moritz Tourismus AG  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz

Weitere Informationen auf [stmoritz.com/careers](http://stmoritz.com/careers)



**SILVAPLANA**  
ENGADIN-CORVATSCH

mehr Infos

*Weihnachtskonzert*  
**LA CUMBRICULA**

SA, 16. DEZ 2023 | 20 UHR  
EVANGELISCHE KIRCHE STA. MARIA, SILVAPLANA  
Eintritt frei | Kollekte

[www.silvaplane.ch](http://www.silvaplane.ch)



[WWW.ENGADINERPOST.CH](http://WWW.ENGADINERPOST.CH)



UMBAU & RENOVATIONEN AG

### STELLENANGEBOT: SACHBEARBEITERIN GESUCHT!

Wir sind ein erfolgreiches Bauunternehmen und suchen eine erfahrene Sachbearbeiterin, um unser Team zu verstärken. Wenn du eine organisierte und zuverlässige Person bist, die gerne in einem dynamischen Umfeld arbeitet, dann könnte dies die perfekte Gelegenheit für dich sein!

#### AUFGABEN:

- Administrative Unterstützung des Bauteams
- Bearbeitung von Dokumenten und Aufträgen
- Kommunikation mit Kunden und Lieferanten
- Erstellung von Rechnungen
- Termin und Kostenkontrolle
- Allgemeine Büroorganisation und Verwaltung

#### ANFORDERUNGEN:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Büro Administration, idealerweise im Baugewerbe
- Gute Kenntnisse im MS Office und gängiger Bürosoftware
- Organisation und Kommunikationstalent
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Gute Deutsch und Italienischkenntnisse

#### WIR BIETEN:

- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Attraktives Gehaltspaket und Sozialleistungen
- Angenehmes Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team
- Entwicklungspotential

Wenn du Interesse an einer spannenden Tätigkeit als Facharbeiterin in einem erfolgreichen Bauunternehmen hast, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung! Sende uns dein Lebenslauf und ein Anschreiben an [christian@ferrari-umbau.ch](mailto:christian@ferrari-umbau.ch) für weitere Informationen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Ferrari Umbau und Renovationen AG  
Resgia 257 - 7524 Zuoz - Tel. 081 854 16 90 - [www.ferrari-umbau.ch](http://www.ferrari-umbau.ch)

# ZUOZ

## das Familienskigebiet im Engadin

ab 20. Dezember



[www.zuozski.ch](http://www.zuozski.ch)



Schweizer Skischule  
Zuoz-La Punt

**Snow-Deal**  
WER FRÜH BUCHT, PROFITIERT.

### Alle haben schon alles?

Schenken Sie ein Jahr lang News, Hintergrundwissen und Lesespass aus Südbünden.



**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Infos und Bestellungen  
[abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)  
Telefon 081 837 90 00  
[www.engadinerpost.ch/abo](http://www.engadinerpost.ch/abo)



## Leserforum

## Kein Ruhmesblatt

Dass Sant'Ambrogio in Kombination mit der zeitgleichen Ausrichtung von Weltcup-Skirennen und der sich im Endausbau befindlichen Klinik Gut zu erhöhtem Verkehrsaufkommen führen wird, hätte man erahnen können.

Ebenso hatte man längst Kenntnis von den prekären Parkplatzverhältnissen vor Ort, welche durch ungenügende Schneeräumung noch verschärft wurden.

Auch war bekannt, dass es zu jener Zeit in der näheren Umgebung schlicht nicht genügend verfügbare Parkplätze geben würde. All dies führte dann auch zum vorhersehbareren Parkplatzchaos auf

dem gesamten Areal. Mit all diesem Wissen hätte sich unsere Gemeindepolizei in bestem Licht zeigen können, indem sie sich präventiv, freundlich ordnend und hilfsbereit präsentiert. Stattdessen verteilt sie doch tatsächlich auf dem ganzen Areal grosszügig Parkbussen! Dass dieses Vorgehen das Problem mitnichten löst, war selbst dem eifrigen Beamten klar. An einer etwas eleganteren, konstruktiven Lösung war er nicht interessiert. Allfällige Beanstandungen seien beim Polizeichef anzubringen. Das tat ich mit Vehemenz.

Nach den üblichen Ausflüchten erhielt ich von diesem einen Monolog

über die mir zustehenden rechtlichen Möglichkeiten, falls ich die Parkbusse anfechten möchte. Zudem erhielt ich auf meine Anregung, er könne ja in Anbetracht der besonderen Umstände und des eigenen Unvermögens etwas guten Stil beweisen, indem er die ausgesprochenen Bussen rückgängig mache, zur Antwort im Originalton: «Dann habe ich halt keinen Stil!»

Vielen Dank. Bloss braucht niemand eine stilllose Gemeindepolizei, St. Moritz schon gar nicht. Etwas Weitsicht, Verstand und minimale Flexibilität wären da weit passender.

Dr. Hans-Jörg Liebi, St. Moritz

## Lenkungsabgabe Pontresina

Zum Bericht über die Lenkungsabgabe in Pontresina in der EP/PL vom 12. Dezember sind zwei wesentliche Punkte zu ergänzen, die auch in der Veranstaltung thematisiert wurden:

Die unentgeltliche Nutzung einer Ferienwohnung durch Familie mit Freunden schafft mindestens so viel Umsatz im Dorf wie das Bewohnen durch fremde Ferienmieter. Diese Aufenthaltszeiten zu ignorieren, ist wirtschaftlich unsinnig und unfair. Hinzu kommt, dass anspruchsvolle Ferienwohnungen und -häuser höchstpersönlich eingerichtet sind (Bett, Bad, Schränke, Bilder, hochwertige Möbel ...). Dies im Gegensatz zu Wohnungen, welche zur wochenweisen Vermietung an unbekannte Fremde eingerichtet sind und per Internet vergeben werden. Würden Sie Ihr Bett und Bad bei Abwesenheit an unbekannte Fremde vermieten?

Die Steuersenkung von 10 Prozent in Pontresina passt nicht mit der Sondersteuer auf Zweitwohnungen zusammen. Denn dort profitiert der Eigentümer lediglich auf den in Pontresina zu versteuernden Wert der Zweitwohnung und nicht auf das Gesamtvermögen und -einkommen. Dagegen würde er eine viel höhere Sondersteuer zahlen müssen. Damit würde man den Einheimischen und Stimmbürgern die Steuer deutlich reduzieren und den nicht stimmberechtigten Zweitheimischen tief in die Tasche greifen. Es bleibt zu hoffen, dass der Gemeindevorstand diese Spaltung von Einheimischen und Zweitheimischen nicht weiterverfolgt.

Max Schenck, Pontresina/Kirchwald, Deutschland

## Pontresina plant, Zweitwohnungsbesitzer zu diskriminieren

Am 8. Dezember hat Pontresina zu einer Dialogveranstaltung mit dem Thema Lenkungsabgabe zur Förderung von wirtschaftlich tragbarem Wohnraum und warmen Betten in Pontresina eingeladen. Ein Fonds der neuen Stiftung «Fundaziun da Puntraschna» soll für die Subventionierung von tragbarem Wohnraum verwendet werden. Stellt sich die Frage, woher die Mittel für diesen Fonds kommen sollen. In den letzten zehn Jahren hat Pontresina allein an Handänderungssteuern 39,5 Mio. Franken eingenommen, vor allem aus der Umwandlung altrechtlicher Erstwohnungen in Zweitwohnungen. Gemäss einer Studie lassen sich 98 Prozent der altrechtlichen Wohnungen in Zweitwohnungen umwandeln, so dass es in Pontresina zu Lasten der Erstwohnungen immer mehr Zweitwohnungen geben dürfte. Es wäre naheliegend und gerecht, dass Pontresina

den Hebel für die Öffnung des Fonds im Umfeld dieser Handänderungen ansetzen würde. Apropos Steuern: Die Gemeinde ist finanziell so gesund, dass sie es sich leisten kann, den Steuerfuss um zehn Prozent (!) zu senken. Doch die Gemeinde will die Einheimischen anscheinend komplett von einer Mitverantwortung entbinden. Auf der Suche nach einer Geldquelle hat der Gemeinderat die Thematik des bezahlbaren Wohnraums mit jener der kalten Betten verknüpft und die Lösung in einer sogenannten Lenkungsabgabe für Zweitwohnungsbesitzer gefunden. Diese Zweitwohnungssteuer reduziert sich, wenn die Wohnung «touristisch intensiv genutzt» wird. Bei einer Vermietung während 60 Tagen im Jahr reduziert sich die Steuer um 40 Prozent, wird sie während 150 Tagen vermietet, entfällt sie ganz. Der Haken an dem Ganzen – und besonders stossend –

ist, dass die eigene Nutzung durch die Besitzer der Zweitwohnungen und deren Familienangehörige oder Freunde in keiner Form angerechnet wird. Das ist absolut inakzeptabel und willkürlich, sollen doch Besitzer, die ihre Wohnung selber intensiv touristisch nutzen, nun dafür «bestraft» werden. Weshalb Pontresina die vergangenen zehn Jahre ungenutzt verstreichen liess und wie die Gemeinde mit einem Fonds nicht vorhandenen Wohnraum subventionieren will, bleibe dahingestellt. Meiner Meinung nach ist die von Pontresina angedachte Lösung aber nicht nur unausgereift und bequem, sondern auch äusserst unsolidarisch, undemokratisch und diskriminierend. Ich bin enttäuscht von der Gemeinde, in der ich während der letzten vierzig Jahre so viel Zeit verbracht habe und so viel Schönes erleben durfte.

Lucas Roos, Pontresina

## Gemeindepolitik vergraut Zweitwohnungseigentümer

Überregulierung, das giftige Gemisch aus Raumplanungsrecht und Zweitwohnungsbauverbot und die hiesig inakzeptabel langen Verfahren vor Behörden und Gerichten, dem die Bündner Politik belegbar nicht Abhilfe schaffen will, tragen das ihrige dazu bei. Wohneigentum wird teurer, Immobilienpreise, Mieten, Steuern und Abgaben sowie Baupreise steigen. Nicht zum ersten Mal geraten dabei die nicht vor Ort stimmberechtigten Zweitwohnungseigentümer ins Visier dieser heimischen Politik. Sie müssen herhalten und den Sündenbock spielen. Aber zur Erinnerung: In Silvaplana waren es junge Einheimische, die der Zweitwohnungssteuer kurz vor deren Inkrafttreten das Ende setzten. Sie analysierten richtig. Sie warnten davor, jene Gäste zu bestrafen, die seit Jahrzehnten Einheimische und ihr Gewerbe unterstützen. Rührige Regierungen anderer

Gemeinden vergessen dieses Mahnbeispiel. Eine Gemeinde im Oberengadin tut sich dabei aktuell besonders hervor. Sie ist daran, den Fehler zu wiederholen, nämlich die treuesten Gäste zu bestrafen. Klüger wäre es, privaten Grundeigentümern die Initiative zu überlassen, ihnen die raumplanerischen Rahmenbedingungen sofort zu gewähren, damit sie Erstwohnraum bauen können. Damit lässt sich aber kein politisches Denkmal setzen. Vergessen solche Gemeindepolitiker, dass es ihr Umfeld und Einheimische waren, die in den vergangenen Jahrzehnten Land und Liegenschaften an die Bestzahlenden vermieteten und verkauften? Das Problem ist also hausgemacht. Schuld daran sind nicht die Gäste im Ort und im Tal. Unfair ist zunächst die Salamitaktik in der Vorgehensweise dieses Gemeindevorstandes. Zuerst Stiftungen gründen, Medienaufmerksamkeit er-

haschen, dann vortragen, es fehle der Stiftung an Geld, und erst dann zur Finanzierung derselben ein Gesetz erarbeiten und einführen. Unfair ist es zweitens, einen Dialog und ein Mitwirkungsrecht vorzugaukeln, obwohl man sich in Hintergrund zur Einführung der Abgabe längst entschieden hat und diese auch zur Abstimmung bringen möchte. Dieses Strafgeld wird ihr Lenkungsziel verfehlen. Mit dieser Strafsteuer entsteht kein günstiger Wohnraum für Einheimische. Mit ihr wird dieser noch teurer. Mit der Abgabe wird in eine zweifache Spaltung gelenkt: nämlich in die Spaltung der einheimischen Bevölkerung, die sich Wohneigentum erarbeitet hat, und in die Spaltung zwischen der Gemeinde und ihren Gästen. Das ist nicht nachhaltig.

Stefan Metzger, Zuoz, Grossrat, Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht

## Übersetzung der romanischen Artikel

Dem Wunsch einiger Leser, die romanischen Artikel auch in deutscher Fassung verfügbar zu machen, schliesse ich mich gerne an (Beitrag «Der EP sechs Jahrzehnte die Treue gehalten»). Wer dem Romanischen nicht mächtig ist, könnte zum Beispiel mit einem QR-Code zur deutschen Version des Artikels geleitet werden. Eine 1:1-Übersetzung dient auch dem Erhalt und Verständnis des Rätoromanischen, da der Leser den Text Satz für Satz in beiden Sprachen nachvollziehen kann. Ich möchte daher beliebt machen, die Redaktion möge eine solche Möglichkeit versuchsweise lancieren.

Tobias Ullrich, Tschier



Silvaplana

## Baugesuch

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

## Bauherrschaft

Maria Prada Bianchi in Bertelli  
Corso Porta Romana 93  
20133 Milano

## Projektverfasser

Dr. Gian G. Lüthi  
Via Retica 26  
7503 Samedan

## Bauprojekt

Zweckänderung Wohngebäude zu nicht landwirtschaftlichen Zwecken

## Baustandort

Via d'Albana 12  
7512 Champfèr

## Parzelle

776

## Nutzungszone

Landwirtschaftszone, Archäologiezone

## Auflageort

Chesa Cumünela Bauamt (1. UG)  
Via Maistra 24  
7513 Silvaplana

## Auflagezeit/ Einsprachefrist

14. Dezember - 3. Januar 2024

## Einsprachen sind zu richten an:

Gemeindevorstand Silvaplana

Chesa Cumünela

Via Maistra 24

7513 Silvaplana

Silvaplana, 12. Dezember 2023

Im Auftrag der Baubehörde

Bauamt Silvaplana



Silvaplana

## Dumanda da fabrica

Sün fundamaint da l'art. 45 da l'Ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) vain publicheada la seguainta dumanda da fabrica:

## Patruna da fabrica

Maria Prada Bianchi in Bertelli  
Corso Porta  
Romana 93  
20133 Milaan

## Auttur dal proget

Dr. Gian G. Lüthi  
Via Retica 26  
7503 Samedan

## Proget da fabrica

Müdamaint edifizii d'abiter per intents na agriculs

## Collocaziun

Via d'Albana 12  
7512 Champfèr

## Parcella

776

## Zona d'utilisaziun

Zona agricula, zona archeologica

## Lò d'exposiziun

Chesa Cumünela

Uffizi da fabrica (1. plaun suotterraun)

Via Maistra 24

7513 Silvaplana

## Temp d'exposiziun/Termin da recuors

14 december 2023 - 7 schner 2024

## Recuors sun da drizzer a la:

Suprastanza cumünela Silvaplana

Chesa Cumünela

Via Maistra 24

7513 Silvaplana

Silvaplana, ils 12 december 2023

Per incumbenza da l'autorited da fabrica

Uffizi da fabrica Silvaplana

## Veranstaltungen

## Adventskonzert in der Kirche San Rochus

**Champfèr** Am Samstag, 16. Dezember, findet um 20.00 Uhr ein Adventskonzert in der reformierten Kirche San Rochus statt. Maria Lusía Montano, Blockflöte, Christiane Tietz, Blockflöte und Michele Montemurro, Orgel spielen an diesem Anlass die «Sonate in a-moll» von F. M. Veracini, die «Pas-

torale» von D. Zipoli, das «Concerto in C-Dur» von J. Baston, «Le Coucou - Il est un petit l'ange (Noël Suisse)» von L. C. Daquin sowie die «Sonate in C-Dur TWV 41:C5» und «Trio Sonate in C-dur TWV 42:C1» aus «Der getreue Musikmeister» von G. P. Telemann. (Einges.)

**Stampa** Am Samstag, 16. Dezember um 18.00 Uhr bietet das Kulturgasthaus Pontisella in Stampa die Möglichkeit, einen besinnlichen Adventsabend mit Harfenmusik und eindrucklichen gälischen Liedern zu geniessen. Dieses Jahr dürfen die Gäste einen Apéro riche mit Feinem aus dem Holzofen geniessen. Pauline Fazzioli mit ihrer keltischen Harfe und Natalia Rogantini mit gälischen Liedern werden einen die hektischen Momente

der Vorweihnachtszeit vergessen lassen. Der gälische Gesang ist eine Kunstform, die über Generationen hinweg durch die Stimmen von Bard, Dichtern und Geschichtenerzählern überliefert wurde, die von Legenden, Sagen, Heldentaten, aber auch von Emotionen, Gefühlen und Alltagserfahrungen berichten. (Einges.)

Anmeldung 081 852 30 56,  
hello@pontisella-stampa.ch

## Musikvesper zum dritten Advent

**Pontresina** Am kommenden Sonntag, 17. Dezember um 17.00 Uhr findet in der reformierten Dorfkirche San Niculo in Pontresina wieder die Musikvesper statt. Der Hausorganist Lorenzo Distanto aus Chiavenna spielt Werke

von Bach, Bedard und Yon. Pfarrer Thomas Maurer wird Gedanken zum Advent vortragen. Anschliessend besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit allen Besucherinnen und Besuchern Adventslieder zu singen. (Einges.)

Für regionale Berichte ist die Redaktion dankbar.  
redaktion@engadinerpost.ch



**FRISCHE LUFT**

Seit 125 Jahren  
Ihr Lüftungsspezialist.  
giston.ch

**GISTON** HEIZUNG  
LÜFTUNG  
SANITÄR




**Hunde Lounge**  
Eröffnung und Tag der offenen Tür  
Weihnachtsmarkt mit  
Glühwein und Lebkuchen



**Datum:** 16. Dezember 2023 **Uhrzeit:** 10.00 - 18.00 Uhr  
**Ort:** Hunde Lounge Samedan, Islas 1, 7503 Samedan

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Engadinalopp GmbH**  
moni@engadinalopp.ch – Tel. +41 (0)79 544 91 52  
www.engadinalopp.ch



**SCHREINEREI SCHWEIZER AG SENT**  
TUGGS STR.  
CH-7503 Samedan  
Tel. 0041 (0)81 864 81 66  
Fax 0041 (0)81 864 81 66  
Mail: info@schweizer-sent.ch  
www.schweizer-sent.ch

**Geschäftsübergabe**

Geschätzte Kunden, Geschäftspartner und Freunde

Nach 38-jähriger Geschäftstätigkeit freuen wir uns, die Geschäftsführung per 1. Januar 2024 unserem langjährigen Mitarbeiter Bruno Andri Neuhäusler und seiner Frau Monica Neuhäusler zu übergeben. Es macht uns glücklich, mit Bruno Andri und Monica eine sympathische und kompetente Nachfolgeregelung gefunden zu haben. Wir sind überzeugt, dass die beiden alles daransetzen werden, die guten Geschäfts- und Kundenbeziehungen weiterzuführen. Für die Zukunft wünschen wir Bruno Andri und Monica viel Erfolg und Zufriedenheit in ihrer neuen Funktion. Ich, Erich Schweizer, bleibe dem Geschäft noch etwas erhalten und unterstütze die beiden in einem Teilpensum.

Für Ihr grosses Vertrauen und Ihre Treue unserer Firma gegenüber in den vergangenen Jahren danken wir Ihnen herzlich.

**Erich Schweizer Heidi Schweizer**

**Geschäftsübernahme**

Geschätzte Kunden, Geschäftspartner und Freunde

Wir danken Heidi und Erich Schweizer für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, diesen erfolgreichen Betrieb in bewährtem Stil weiterführen zu dürfen. Seit mehreren Jahren arbeite ich mit grosser Freude in der Firma Schweizer AG Sent. Viele von Ihnen habe ich bereits persönlich kennengelernt, sei es bei einem Bauprojekt, einem Ausbau oder bei einem Umbau, bei Renovation oder am Telefon. Ab 1. Januar 2024 werde ich zusammen mit meiner Frau Monica Neuhäusler die Geschäftsführung und alle Aktien der Schweizer AG Sent übernehmen. Erich Schweizer wird in den nächsten 2 Jahren in allen Bereichen mithelfen und damit einen reibungslosen Übergang gewährleisten und dem Team mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir freuen auf eine gemeinsame Zukunft und wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start ins neue Jahr.

Freundliche Grüsse

**Bruno Andri Neuhäusler Monica Neuhäusler**



**VALENTIN WINE**

Wir laden Sie herzlich zu unseren freien Degustationen ein. Diese finden in der Valentin Vinothek Pontresina statt und können ohne Anmeldung und Kaufzwang besucht werden. Wir freuen uns auf Sie.

**14.-22. DEZEMBER 2023**  
10-12 / 14 - 18.30 h

**DEGUSTATION Festweine**  
Diverse Weine und Schaumweine für die Festtage.

**ÖFFNUNGSZEITEN PONTRESINA**  
MO - FR: 10 - 12 und 14 - 18.30 h  
SA: 10 - 17 h. Ab 23. Dezember mittags durchgehend geöffnet.

**SONNTAGSVERKAUF am 24. + 31. Dezember**  
von 10 - 17 h

**VALENTIN VINO THEK PONTRESINA**  
Via da la Staziun 43, 7504 Pontresina  
www.valentin-wine.ch

**WALDHAUS AM SEE ST. MORITZ**

Alle alleinstehenden Einheimischen sind am Weihnachtsabend  
Sonntag, 24. Dezember wieder zur **Gratis-Weihnachtsfeier** herzlich eingeladen.

Mitglieder des «Lions Club St. Moritz» holen Sie zu Hause ab.  
Reservierungen erbeten unter Tel. 081 836 60 00.

Treffpunkt zum Aperitif um 18.00 Uhr im Hotel Waldhaus am See.

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

**Sandro Bernasconi und das Waldhaus-Team**



**Beratungsstelle Alter und Gesundheit Oberengadin**

**INFORMATION, VERMITTLUNG, VERNETZUNG, KOORDINATION, BERATUNG UND FALLFÜHRUNG ZU ALLEN THEMEN RUND UMS ALTER**  
Suot Staziun 7/9 - 7503 Samedan  
Tel. 081 850 10 50 - info@alter-gesundheit-oberengadin.ch  
www.alter-gesundheit-oberengadin.ch



**Wir gratulieren!**

Wir danken für eure Treue und wünschen euch auch künftig viel Freude bei eurer Tätigkeit.

Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.



**5-jähriges Dienstjubiläum**  
**Giordano Cusini | Erwin Heeb**  
**Placido Rossi | Attilio Tam**



**10-jähriges Dienstjubiläum**  
**Carlo Baldo | Pawel Keller**  
**Ricardo Gomes | Vitor Timoteo**



**15-jähriges Dienstjubiläum**  
**Simon Tschumper**

Eine Dienstleistung der  
**BUS UND SERVICE AG**

Zetzwil, im Advent 2023

*Müh und Arbeit war Dein Leben,  
treu und fleissig Deine Hand.  
Ruhe hat Dir Gott gegeben,  
dem Du hast sie nie gekannt.*



Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vater, Bruder und Freund

## Gildo Lanfranchi-Aeschbach

18. Januar 1949 – 6. Dezember 2023

Dein Lachen und Deine Fröhlichkeit werden wir stets in unseren Herzen tragen.

Wir behalten Dich in lieber und dankbarer Erinnerung:  
Gildo Brunies, Margrith Hort, Verwandte und Freunde.

Die Trauerfeier von Gildo findet am Donnerstag, 4. Januar 2024, um 14.00 Uhr im Kirchlein Zetzwil statt. Urnenbeisetzung vorgängig um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Zetzwil.

Traueradresse: Gildo Brunies, Bahnhofstrasse 17a, 8560 Märstetten

*Vita vegn e vita va*



## Annunzcha da mort ed ingrazchamaint

Davo üna vita accumulida pigliain nus cumgià  
da meis char bap e sör, nos bazegner e tat

## Jon Roner-Bonorand

27 november 1934 – 10 december 2023

Adressa da led:

Duri Roner-Andri  
Sosa 99  
7530 Zernez

Grazcha fich per tuot:

Duri ed Ingrid Roner-Andri  
Armando e Sabrina cun Leo  
Livio e Tamara cun Yano  
Ilario  
e paraints

Il funeral ha lö in sonda, ils 16 december 2023 las 13.30 in baselgia gronda a Zernez.

Ün sincer grazcha fich al personal e'ls meidis da la chüra Lischana Scuol, sco eir al team da la SpiteX EB per la buna chüra ils ultims ons.

Eventualas donaziuns per plaschair a la chüra Lischana CSEB, 7550 Scuol,  
IBAN CH19 0900 0000 7000 0641 5 culla remarcha «Jon Roner»



*Cur cha'l sulai da la vita tramunta,  
straglüschan las stailas da l'algordanza*

## Annunzcha da mort ed ingrazchamaint

Nossa chara mamma, söra, nona, tatta e sour

## Ines Johanna Parolini-Cristoforetti

15 marz 1930 – 11 december 2023

ha pudü murir davo üna vita accumulida plaina d'amur e charità. No eschan grats per tuot quai ch'ella ha fat per no.

Adressa da led:

Guido Parolini-Nuotclà  
Sainas 139 D  
7551 Ftan

Las famiglias in led:

Guido e Barbla Parolini-Nuotclà  
Giorgia e Kurt Ulrich-Parolini  
Gianna e Carlo Rocca-Parolini  
Christiana Benz-Parolini ed Andrea Guler

abiadias ed abiadis:

Ladina e Jachen Andri Buchli cun uffants  
Corsin e Regine Parolini cun uffants  
Andri Ulrich cun uffants  
Natalia Ulrich cun uffants  
Daniela Rocca cun figl  
Giorgio Rocca cun uffants  
Marco e Patrizia Benz cun uffants  
Gian Claudio e Brigit Mayer cun uffants  
Marcus ed Ursina Mayer cun uffants

sours:

Hanna e Franco Fontana cun famiglias  
Anita Bardola

paraints ed amis.

Sün giavüsch da la trapassada pigliaina cumgià dad ella i'l stret ravuogl da las famiglias.

Per la premurusa chüra in la chasa Puntota ed a l'ospidal ingrazchaina da cour.

Invezza da fluors giavüschaina da pensar al CSEB Chasa Puntota, 7550 Scuol.  
IBAN CH19 0900 0000 0641 5, cun la remarcha: Ines Parolini.

*Eu sun la randolina  
D'ünsacura  
Chi s'alvaint'ot  
Trand be plan  
Adüna plü dalöntsches  
Seis tschierchels  
E's perda illa  
Lingia da l'orizont  
Luisa Famos*



Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Nona, Schwester und Schwiegermutter

## Annina Mathieu Meier

21. April 1932 – 10. Dezember 2023

und wünschen Dir Deinen lang ersehnten Frieden.

In stiller Trauer:

Ziffa und Georges Gladig-Meier  
Gian und Elisa Gladig  
Diego Gladig und Corinne Künzler  
Reto Meier mit Ladina und Carla  
Nino Meier und Andrea Schneider Meier  
Marino Meier  
Mara Meier  
Uorschlina Huber-Mathieu

Der Abschied findet im engsten Familienkreis statt.

Aber die auf den Herrn harren,  
empfangen immer neue Kraft.

Jesaja 40,31

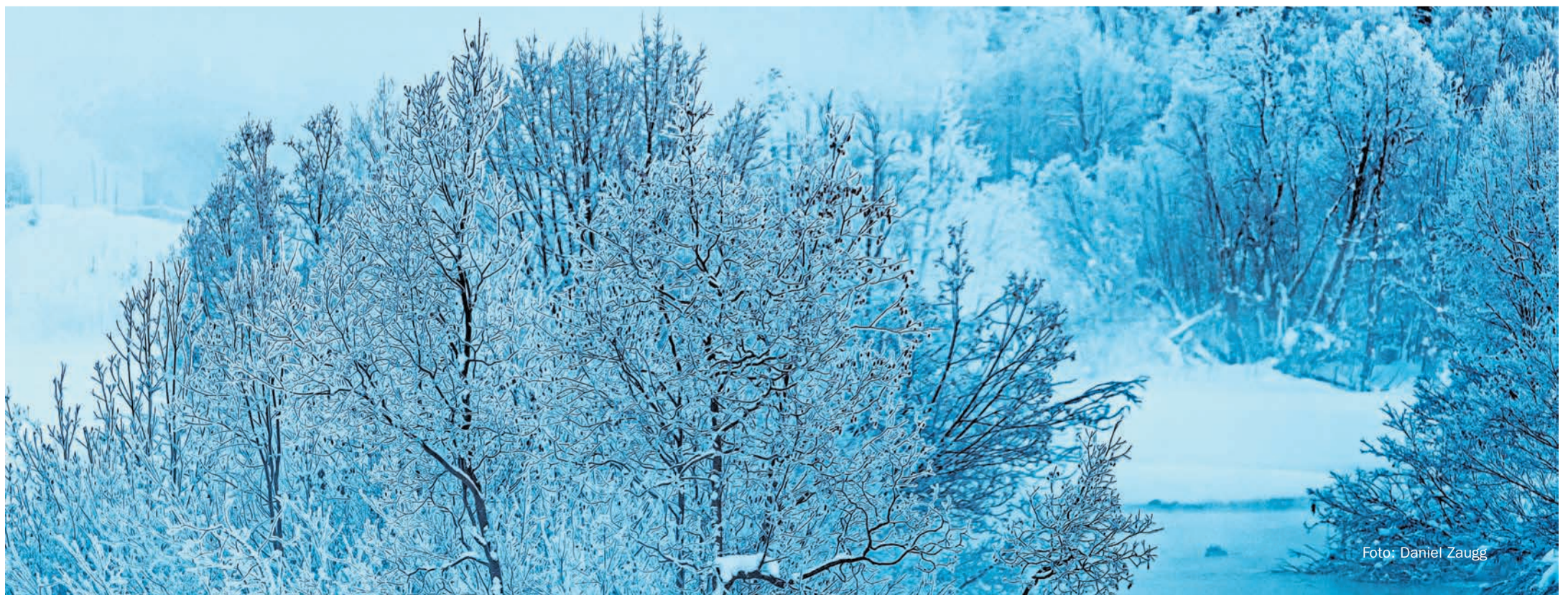


Foto: Daniel Zaugg

**SECOMAT®**  
Das Original

krueger.ch  
zizers@krueger.ch / T 081 300 62 62

**KRÜGER**

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

engadinerpost.ch  
Das Portal der Engadiner.



Der simple Atelierhocker von Giovanni und Alberto Giacometti hat den Weg zurück nach Stampa gefunden. Auf der Unterseite des in Bergeller Fichten- und Lärchenholz gefertigten Hockers findet sich die eingebrannte Signatur Giovanni Giacomettis (1868 – 1933).  
Fotos: Museo Ciäsa Granda

## Zurück im Bergell: Giacomettis Atelierhocker

**Fast vierzig Jahre war er weg, jetzt kehrt der Hocker, auf dem Giovanni und anschliessend Alberto Giacometti während Jahrzehnten gemalt und modelliert haben, zurück ins Atelier nach Stampa.**

Anfang November konnte die Stiftung Museo Ciäsa Granda und das Atelier Giacometti das geschichtsträchtige Möbel auf einer Auktion erwerben und damit zurück ins Bergell bringen. Nicht zuletzt dank einer Vielzahl privater Spenden.

Auf diesem Hocker sass Giovanni Giacometti und später sein Sohn Alber-

to im Atelier in Stampa und schufen viele ihrer Werke. Auf der Sitzunterseite zeugen die eingebrannten Initialen «GG» und auch die vielen Farbspuren davon. Die graue Farbe stammt von Albertos Fingern, der so den Hocker gewissenmassen signiert hat. Mehrere Fotografien zeigen Alberto Giacometti bei der Arbeit im Atelier, bei der er immer auf diesem Hocker sitzt.

1986 schenkten Bruno und Odette Giacometti sowie Silvio Berthoud das Atelier in Stampa dem Museo Ciäsa Granda. Allerdings ohne Hocker, diesen behielt Bruno Giacometti für sich. Nach seinem Tod 2012 wurde der private Nachlass von Bruno Giacometti auf einer Auktion in Zürich ver-

steigert. Der Hocker aus dem Atelier in Stampa ging damals an eine unbekannte Person. Dieses Jahr dann wurde der Hocker Anfang November bei einem Berner Auktionshaus erneut angeboten. Die erst dieses Jahr gegründete Stiftung Museo Ciäsa Granda und das Atelier Giacometti konnten den Hocker ersteigern und dorthin zurückbringen, wo er hingehört, nämlich ins Atelier nach Stampa. Möglich gemacht hatte den Kauf eine erfolgreiche Spendensammlung von Privatpersonen.

### Der Stuhl passt zur Markierung

«Der ganze Stiftungsrat ich hocherfreut, dass er dieses auratische Objekt wieder ins Bergell zurück-

bringen konnte», sagt Stiftungsrats-Präsident Jakob Messerli. «Besonders danken wir all jenen im Bergell und der ganzen Schweiz, die mit ihrer Spende die Rückkehr des Hockers erst möglich gemacht haben.» Und David Wille, verantwortlich für die Kunstsammlung im Museo Ciäsa Granda erläutert: «Alberto Giacometti hat seine Werke immer wieder verworfen und neu angefangen. Es war ihm wichtig, dass die Distanz zu seinen Modellen immer die gleiche war, deshalb hat er rund um die Beine des Hockers, auf dem er sass, mit dem Pinsel am Boden des Ateliers Markierungen angebracht. Der Hocker passt genau auf die Markierungen.»

Ab 1. Juni 2024 ist das Museo Ciäsa Granda in Stampa wieder offen. Dann können im Atelier nicht mehr nur die Bodenmarkierungen, sondern erstmals auch der dazu passende Hocker von Giovanni und Alberto Giacometti besichtigt werden.

### Gefertigt aus Bergeller Nadelholz

Der Atelierhocker von Giovanni und Alberto Giacometti ist aus Fichten- und Lärchenholz gefertigt, wohl aus den Bergeller Wäldern, und stammt aus dem 19. Jahrhundert. Er ist 45,5 Zentimeter hoch und hat einen Durchmesser von 35 Zentimetern. Die runde Sitzfläche ist mittig durchbrochen durch die Zapfen der vier achtkantigen, sich nach unten verjüngenden Beine, welche an der Sitzunterseite mittels zwei Gratleisten in der Sitzfläche verkeilt sind. Auf der Unterseite trägt der Hocker den Brandstempel «GG» als Insignien für Giovanni Giacometti. Die Sitzfläche ist seitlich rundum mit fuchsienroten Punkten bemalt und weist überall Farbflecken auf, auf der Sitzunterseite ist sie grossflächig grau.

Mitteilung Stiftung Museo Ciäsa Granda und Atelier Giacometti

Weitere Informationen unter: [www.ciasagranda.ch](http://www.ciasagranda.ch) mit Stichwort Atelier Giacometti.

Anzeige

**Bogn Engiadina Scuol**

**Verbinden Sie Ihr Badevergnügen mit einer wohltuenden Wellnessmassage.**

Online buchen und entspannen.



### WETTERLAGE

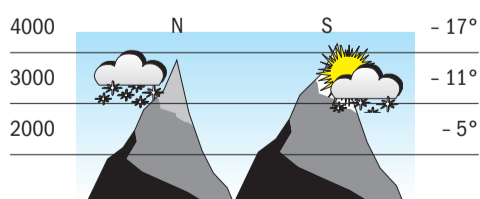
Zwischen einem Tief über Südosteuropa und einem Hoch vor der Atlantik-Küste liegt Mitteleuropa in einer kräftigen nördlichen Anströmung, mit der nicht nur anhaltend feuchte, sondern nun mehr auch wieder frühwinterlich kalte Luftmassen zur Alpennordseite gelenkt werden.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Nordstau im Engadin – Nordföhn in den Südtälern!** Im Engadin überwiegt zumeist die starke Bewölkung, nennenswerte Auflockerungen sind mitunter am ehesten im Oberengadin zu erwarten. Schneeschauer gesellen sich ins Wettergeschehen und diese fallen vor allem hin zum Unterengadin häufiger und zeitweilig auch etwas kräftiger aus. Auf die Südtäler greifen höchstens ganz vereinzelte, unergiebige Schauer über. Dafür bestehen hier im Zuge nordföhniger Effekte bessere Chancen für Auflockerungen und etwas Sonnenschein, insbesondere über dem Puschlav.

### BERGWETTER

Vom Piz Munghin bis zum Piz Mundin stecken die Berge an der Nordabdachung des Engadin häufig in Wolken und es schneit wiederholt auch kräftig. Südlich des Inn weht teils starker Nordföhn, womit die Schauer auf dem Weg gegen Süden rasch schwächer und die Berge zunehmend frei werden.



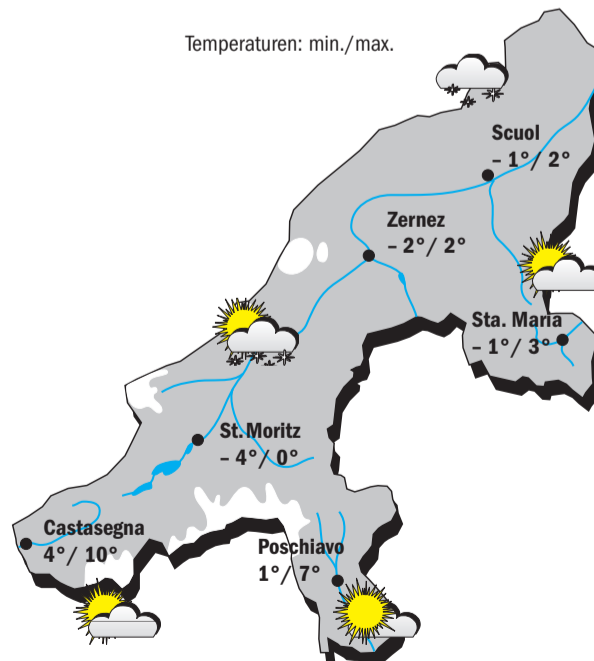
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	0°	Sta. Maria (1390 m)	1°
Corvatsch (3315 m)	-8°	Buffalora (1970 m)	-1°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	1°	Vicosoprano (1067 m)	3°
Scuol (1286 m)	0°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	2°
Motta Naluns (2142 m)	-3°		

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C -5 2	°C -8 -1	°C -7 1

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C -7 -1	°C -8 -1	°C -7 0

Anzeige

**B Bezzola AG**  
www.bezzola.ch  
EK ENGADINER · KÜCHENCENTER

**IHR KÜCHENPROFI IM ENGADIN**  
Küchen, Badezimmer, Fenster  
Innenausbau & Innenarchitektur

Ausstellungen in Zernez / Pontresina  
081 856 11 15 info@bezzola.ch